

Schwarze Schwäne2

Die dänische Saxo Bank hat wieder zehn undenkbar Börsenereignisse vorhergesagt

Der Herausforderer3

Mischfonds sind en vogue. Ethna und Carmignac kennt jeder. Den **Acatis Gané Value Event** kaum einer – zu Unrecht

Die USA kommt.....11

Virginie Maisonneuve, Aktiechefin bei Schroders: „Die US-Industrie wird wieder aufblühen“

Inhalt

Thema der Woche

Black Swans 2011 – die 10 undenkbar Börsenentwicklungen **2**

Anlagetipp der Woche

Acatis Gané Value Event UI

News

Das Management des Optiselect bleibt bei Albrecht & Cie. **3**

ETF der Woche

db x-trackers Portfolio Index ETF **4**

ETF-Sektion

Hitliste der ETFs **6-7**

Währungen & Indizes

Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche + Impressum **8-10**

Interview der Woche

„Die US-Industrie wird wieder aufblühen“, Virginie Maisonneuve, Aktiechefin bei Schroders **11**

Fondsneuheiten

Schroder Gl. Demogr. & Wealth **12**

Neue Fonds im Test

Source MSCI India
Im Rückblick
Sauren Absolute Return **13**

Fonds-Meisterschaft

Laransa AG **14**

Musterdepots

Offensiv, ausgewogen, defensiv **15**

Alternative Investments

Varengold Alternative Alpha **16**

Hitlisten – Fonds in Zahlen

17

Die schwarzen Schwäne 2011

In dieser Ausgabe lesen Sie, warum der Acatis Gané Value Event UI eine Alternative zu bewährten Mischfonds ist (S. 3) und die USA aufblühen wird (S. 11)

An der Börse wird nicht die Vergangenheit, sondern die Zukunft gehandelt. Doch die Glaskugel der meisten Auguren versagt regelmäßig. Daher versuchen einige Häuser, uns nicht mit Konsensmeinungen zu langweilen, sondern sagen eher unwahrscheinliche Ereignisse voraus. In Anlehnung an den Bestseller „The Black Swan“ von Nassim Taleb werden derartige unvorhersehbare und eher unwahrscheinliche Ereignisse als „Black Swans“ bezeichnet. Eben weil sie so unwahrscheinlich sind wie ein schwarzer Schwan. Die schwarzen Schwäne haben es auch der dänischen Saxo Bank angetan. Die Ergebnisse der Dänen für 2010 waren gar nicht so schlecht. Immerhin drei von zehn unwahrscheinlichen Ereignisse sind eingetreten. Daher versuchen sie es 2011 erneut. Ob ihre Vorhersagen wieder so gut sind, wer



Foto: Julian Mezger

weiß? Aber Dänen lügen ja bekanntlich nicht! Es schadet dennoch keineswegs, sich mit den unwahrscheinlichen Vorhersagen für 2011 zu befassen. Etwa dass der Goldpreis aufgrund von Währungskriegen auf 1800 Dollar steigen wird und der US-Dollar eine Renaissance erleben

wird. Zudem glauben die Dänen, dass der australische Dollar gegenüber dem Pfund um 25 Prozent einbricht. Oder dass der S&P 500 auf ein Allzeithoch steigt und dass die Firma Apple Facebook kauft. Ob diese Prophezeiungen eintreten? Wer weiß das schon? Machen Sie sich ihr eigenes Bild: Die ganze Liste finden Sie auf Seite 2.

Ein Frohes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Neue Jahr 2011 wünscht allen Lesern Jörn Kränicke, Chefredakteur

Der nächste Euro fondspress erscheint am 07.01.2011

Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
Swiss Life Equity Biomedical C	11,1	29,8
Pictet Biotech P \$	8,1	17,9
DekaLux-BioTech CF	7,3	19,1
iShares FTSE US PropertyYld DE	6,2	35,4
AMUNDI ETF LEV. MSCI USA	6,1	49,9
KBC Eq. Turkey KAP	-5,0	29,9
EMIF Turkey (thes.)	-4,7	30,2
Lyxor ETF MSCI Greece	-4,7	-38,4
dbx St. 600 B.Resour. Short 1C	-4,3	-35,6
FORTIS Equity Turkey C	-4,3	26,0

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
Putnam Total Return Fund C	4,1	22,8
ING (L) Renta Corporate USD P	3,6	23,3
Schoellerbank USD Renten A	3,5	14,1
Schoellerbank USD Renten T	3,5	17,0
UBS (CH) B.F. Convert Asia P	3,5	26,9
AC Pharos Evolution Fund A	-2,4	-14,1
AC Pharos Evolution Fund B	-2,4	-14,9
KBC Renta TRY-Renta (thes.)	-2,4	18,8
GALIPLAN Vier Jahreszeiten AMI	-2,0	-10,9
GIP Massiv	-1,8	-9,9

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER



Entdecken Sie die Wachstumstrends in Asien

klicken Sie hier



Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Apropos ...

... die Schweizer Großbank UBS versucht auf eigenwillige Weise ihr Image aufzupolieren. Auf 52 Seiten geben sie ihren Mitarbeitern Bekleidungs-Tipps und -richtlinien mit auf den Weg ins Büro. So sollen etwa weibliche Angestellte fleischfarbene Unterwäsche und Seidenstrümpfe tragen. Männer sollten rasiert und nicht mit einem Dreitagebart zur Arbeit erscheinen. Es sei Ihnen freigestellt, ob Sie einen elektrischen Rasierer benutzen oder sich auf altmodische Art rasieren. Zudem war darin zu erfahren, dass Schminke Frauen kompetenter aussehen lässt und dass man unter der Woche möglichst keinen Knoblauch essen sollte. Auch dicke Brieftaschen im Sakko seien tabu. Frauen sollten keine roten Büstenhalter tragen und Schuhe mit Plastiksohlen sind unerwünscht.

Geschlossene Immofonds

Aktuelle Börsenkurse ...

... und der Sicherheitsabschlag zum inneren Wert		
Immobilienfonds	Börsenkurs	Abschlag
AXA Immoselect	39,30 €	-30,4%
CS Euroreal	52,30 €	-11,3%
DEGI Europa	35,00 €	-27,8%
DEGI International	28,20 €	-38,6%
KanAm grundinvest	42,30 €	-23,3%
KanAm US-Grundinvest Fonds	14,60 €	-15,2%
Morgan St. P2 Value	16,70 €	-33,1%
SEB immolinvest	48,50 €	-12,9%
UBS 3 Kontinente	7,46 €	-27,8%
TMW Immobilien Weltfonds	33,50 €	-33,6%

Stand: 23.12.2010; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland

Der CS Euroreal hat an die Allianz Real Estate zwei Pariser Büroimmobilien verkauft. Das Objekt Avenue Pierre 1er de Serbie 31 wird im aktuellen Rechenschaftsbericht des Fonds mit 100,7 Mio. Euro geführt. Die zweite Immobilie in der Rue de Rivoli 88 hat einen Verkehrswert von 79,9 Mio. Euro. Die Allianz zahlte dafür 184 Mio. Euro an die Credit Suisse.



Die **Euro-FONDSNOTE** ist die Fondsbewertung des Finanzen Verlags, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FondsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: www.fondsnote.de

Die schwarzen Schwäne 2011

Aufsehen erheischen, kann man nur durch ungewöhnlicher Vorhersagen. Die dänische Saxo Bank tut dies Jahr für Jahr erfolgreich

Die Saxo Bank hat wieder ihre alljährlichen zehn ungewöhnlichen Vorhersagen für 2011 gemacht. Im vergangenen Jahr trafen immerhin drei der Vorhersagen zu.

1. US-Kongress blockiert Bernankes dritte Runde des „quantitative Easing“. In der zweiten Jahreshälfte 2011 sitzt die Fed „auf dem heißen Stuhl“, weil sie die Krise am US-Immobilienmarkt sowie die anschließende Bankenrettung und Schuldenkatastrophe entscheidend begünstigt hat. Währenddessen stecken die „too big to fail“-Banken wieder in großen Schwierigkeiten. Der Kongress blockiert das Vorhaben der US-Notenbank zur Ausweitung ihrer Bilanz durch weitere Staatsanleihekäufe und stellt den gesetzlichen Auftrag der Fed in Frage, sowohl Preisstabilität als auch Beschäftigung zu fördern.

2. Apple kauft Facebook! In einem Interview erklärte Apple-CEO Steve Jobs, das Unternehmen hätte mit Facebook über Möglichkeiten einer Partnerschaft gesprochen. Die Bedingungen von Facebook seien für Apple schlicht unannehmbar gewesen. Apple könnte nun versucht sein, Facebook gleich ganz zu übernehmen.

3. US-Dollar-Index übersteigt die 100-Marke! In den meisten Teilen der Welt macht das Wirtschaftswachstum zunächst einen robusten Eindruck, bevor China schwächelt. Das langsame Wachstum führt zu einem deutlichen Rückgang der Risikobereitschaft. Die Schwäche in Japan und die Defizitsorgen der Eurozone sorgen dafür, dass der US-Dollar an Attraktivität gewinnt. Der USD-Index steigt so bis zum Ende des dritten Quartals 2011 um 25 Prozent auf über 100 Zähler.

4. Die Rendite der 30-jährigen US-Staatsanleihe fällt auf 3 Prozent! Die Dollar-Abwertungspolitik, die ihre Wurzeln in den „Währungskriegen“ von 2010 hat, zwingt die Schwellenmärkte dazu, einen größeren Teil ihrer Dollarreserven in US-Staatsanleihen zu investieren. Die Fed-Politik des „quantitative Easing“ schlägt fehl. Die EZB, die EU und der IWF schaffen es nicht, die Probleme der krisengebeutelten Randstaaten der Eurozone in den Griff zu bekommen und treibt nervöse Anleger in die Sicherheit von US-Staatsanleihen.

5. Australischer Dollar bricht gegenüber dem Pfund um 25 Prozent ein! Großbritannien kehrt zu seinen traditionellen Werten zurück. Die Briten arbeiten wieder härter

und sparen mehr. Schon bald entwickelt sich daraus 2011 ein überraschend starkes Wirtschaftswachstum. Australien hingegen kämpft mit einer konjunkturellen Abkühlung, weil China zur Inflationsbekämpfung immer stärker auf die Wachstumsbremse tritt. Zusammen mit dem australischen Immobilienmarkt sieht es nach einer Blase aus, die kurz davor steht zu platzen.

6. Der Ölpreis erklimmt Höchststände und korrigiert dann um ein Drittel! Der Preis für Rohöl, der von fundamental orientierten Anleger getrieben wird, setzt Anfang 2011 seinen Höhenflug fort. Im Zuge der Euphorie über die konjunkturelle Aufhellung in den USA steigt er auf mehr als 100 US-Dollar je Barrel. Im weiteren Jahresverlauf erleidet Rohöl einen massiven Preiseinbruch um ein Drittel.

7. Der Erdgaspreis steigt um 50 Prozent! Zum Jahresbeginn 2011 herrscht bei Erdgas noch Angebotsüberschuss. Passive Investments in Erdgas werden jedoch an Attraktivität gewinnen. Überdies führt eine Kälteperiode zur schnellen Erschöpfung der Vorräte. Folglich wird der Erdgaspreis 2011 um 50 Prozent anziehen.

8. Gold steigt auf 1800 US-Dollar! Die Währungskriege kehren 2011 mit aller Heftigkeit zurück, getrieben von der wirtschaftlichen Erholung in den USA. Das US-Handelsdefizit weitet sich aus, und der Druck auf China wächst. Im Zuge der Flucht der Anleger in Edelmetalle verteuert sich Gold auf 1800 US-Dollar je Unze.

9. Der S&P 500 erreicht Allzeithoch! Die US-Notenbank pumpt 2011 weiter Liquidität in das System. Anleger erkennen, dass Käufe in Phasen der Marktschwäche die einzig lohnenswerte Strategie sind. Die US-Verbraucher zeigen sich dank der Gewinne ihrer Aktienportfolios allmählich wieder konsumfreudiger. Der S&P 500 lässt somit seinen Höchststand aus dem Jahr 2007 hinter sich und peilt die Marke von 1600 Punkten an.

10. Russischer RTS-Index steigt auf 2500 Punkte! Die nächste Blase wächst Anfang des Jahres langsam heran und schickt Rohöl über die Marke von 100 US-Dollar je Barrel. Anleger am russischen Aktienmarkt erkennen den Wert ihres Index bei einem 12-Monats-Forward-KGV von 8,6 und einem Kurs-Buchwert-Verhältnis von 1,26. Der RTS wird sich 2011 auf 2500 Zähler fast verdoppeln.

+++ **Newsticker** +++

+++ **SJB übernimmt nicht**

SJB FondsSkyline aus Korschenbroich wird den weltweiten Aktienfonds **Albrecht & Cie Optiselect** (WKN 933 882) in



Zukunft doch nicht beraten. Das Management bleibt bei Albrecht & Cie. in Köln. Laut Firmenchef **Stephan Albrecht** (Foto) wurde nie darüber nachgedacht, dass Management abzugeben. Der Kölner betont, dass es bei den Gesprächen mit SJB

nur um Kooperationen beim Fondsresearch und Vertrieb gegangen sei. Hintergrund: Zum Ende des Jahres verlässt **Winfried Walter** die Kölner Vermögensverwaltung Albrecht & Cie. Er hatte den „Optiselect“ seit rund zehn Jahren in einem Team betreut. Nun wird Stephan Albrecht den Fonds künftig zusammen mit Wolfgang Over und Jan Lintermann managen. Langfristig will Albrecht & Cie das Team wieder verstärken. Am bewährten Grundkonzept des Fonds wird weiter festgehalten. +++

+++ **Stralem & Comp. kommt**

Die amerikanische Fondsboutique Stralem & Company kommt nach Deutschland. Ex-F&C Asset-Management-Mann Manfred Müller wird den Markteintritt der amerikanischen Investmentboutique Stralem & Company in Deutschland, Österreich und den skandinavischen Ländern begleiten. Stralem & Company Inc. ist ein im Jahre 1966 gegründeter unabhängiger Investmentmanager mit Sitz in New York. Das Unternehmen verwaltet ein Vermögen von mehr als 3 Milliarden US-Dollar für institutionelle und private Kunden. Der Fokus des Spezialisten für US-Aktien liegt auf den Blue Chips des amerikanischen Aktienmarkts. Mit der „Large Cap Equity Strategy“ (LCES) bietet Stralem ein konzentriertes Portfolio aus konservativen Substanz- und Wachstumsaktien mit geringer Volatilität. +++

+++ **ETFs von Pimco**

Der kalifornische Rentenfondsexperte Pimco bringt zusammen mit Source Anleihen-ETFs auf den europäischen Markt. Die Fonds werden den Namen „Pimco Source Fixed Income ETFs“ (Pimco Source) tragen. Die ersten Produkte sollen Anfang 2011 auf den Markt kommen. Die Pimco ETFs sollen mehr bieten, als die bislang erhältlichen Index-ETFs. Bei Fixed Income handelt es sich um eine komplexe Anlageklasse, bei der die passive Indexabbildung nicht die beste Lösung sei. +++

+++ **Erratum**

In der vergangenen Woche wurde beim SJB-Team bei der Fondsmeisterschaft fälschlich der hausInvest ins Tor gestellt. Er wurde jedoch bereits im Oktober gegen den J. Führ Mittelstands Rentenfonds getauscht. +++

Jung und erfolgreich

Den **Acatis Gané Value Event Fonds** von **Jan Henrik Muhle** kennen bislang nur wenige. Dabei ist er auf dem besten Weg zu einer festen Größe zu werden.

Von 0 auf 90 Millionen Euro Volumen hat sich der **Acatis Gané Value Event Fonds** in nur zwei Jahren nach Auflage gemauert. Der Grund dafür ist ganz einfach: Henrik Muhle, der Ex Hendrik Leber Mitarbeiter, hat eine exzellente Leistung abgeliefert. In den ersten zwei Jahren hat der Mischfonds satte 54 Prozent zugelegt und im laufenden Jahr sind es 18 Prozent. Das ist eine beachtenswerte Leistung. Zumal die Schwankungen des Fonds dabei etwa nur halb so hoch wie die des DAX waren.



Jan Henrik Muhle: Eingefleischter Value-Anhänger und Chef von Gané

Sein Ziel ist es, den Anlegern einen relativ schwankungsarmen Fonds zu bieten, der in der Regel aus 50 Prozent Aktien und 50 Prozent Anleihen und Cash besteht. „Wenn der Markt um zehn Prozent fällt, soll der Gané-Fonds nur zwischen drei und sechs Prozent verlieren“, sagt Muhle, der den Fonds gemeinsam mit seinem Geschäftspartner Uwe Rathhausky managed. Um dies zu gewährleisten, setzt er beim Gané Value Event Fonds UI auf eine Kombination aus den Ansätzen Warren Buffetts und einer bisweilen kurzfristig ausgerichteten Event-Strategie. Beispiel: „So haben wir in diesem Jahr häufig bei Kapitalerhöhungen Überbezug angemeldet. Dadurch konnten wir schöne Arbitragegewinne erzielen. Im besten Falle haben wir durch den Einsatz von 2000 Euro vervielfacht“, erklärt Muhle. Zudem hat der Value-Anhänger bei seinen Aktieninvestments in Firmen des deutschen Mittelstands stark profitiert. „Viele Unternehmen waren durch die Krise zu sehr günstigen Preisen zu haben. Werte wie Grenke Lea-

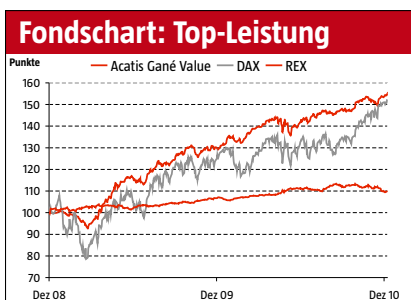
sing oder Software Firmen wie Atoss oder Nemetschek haben sich seitdem mehr als verdoppelt“, sagt er. Aber auch seine Investitionen in Global Player wie Nestlé oder Mc Donalds haben sich ausgezahlt. „Sie bestechen durch starkes Wachstum in den Emerging Markets und werden in der

Zukunft weiter zu den Gewinnern gehören. Sie können wachsen ohne groß Kapital zu investieren. Solche Unternehmen gefallen mir“, sagt Muhle.

Auf der Anleihe Seite profitierte der Manager stark von der Einengung der Spreads von Unternehmensanleihen. „Da wird man im kommenden Jahr nicht mehr

so viel holen können und wir sehen uns auf Anleihe Seite verstärkt nach Sondersituationen um, die etwa bei Firmenübernahmen oder Kapitalerhöhungen häufig auftreten“, erklärte er. Als Beispiel, nennt er etwa die Übernahme von Cognis durch BASF. „Die Anleihe hatte ein hochspekulatives CCC-Rating. Durch die Übernahme hatte sie jedoch quasi ein BASF-Rating und man kann so sichere sechs Prozent Rendite in kurzer Zeit einfahren“, sagt Muhle.

Derzeit ist Muhle eher vorsichtig bei seinen Investments. „Im Moment erscheinen mir Aktien fair bewertet und wir halten lieber eine höhere Kasseposition, um bei Rücksetzern von zehn oder fünfzehn Prozent zuschlagen zu können.“ *Die ersten zwei Jahre des Acatis Gané Value Event Fonds UI liefen mustergültig. Muhles Strategie Sondersituationen auszunutzen funktioniert sehr gut. Wer einen Top-Mischfonds sucht, sollte den Gané Value Event Fonds auf alle Fälle auf seiner Liste haben.* jk «



Eine bessere Performance als der DAX und gleichzeitig deutlich weniger Schwankungen, das zeichnet den Acatis Gané Value aus. Ein neuer Konkurrent für den Ethna Aktiv und Carmignac.

Fondsdaten	
Anlagefokus	Mischfonds offensiv
Fondsmanager	Jan Henrik Muhle, Uwe Rathhausky
ISIN	DE 000 AOX 754 1
WKN	AOX 754
Auflegung	15. Dezember 2008
Fondsvermögen	90,4 Mio. Euro
Ertragsverwendung	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00 %
Verwaltungsgebühr (TER)	1,52 %
Erfolgsgebühr	20 % über 6 % gegü. Benchm.
Börsenhandel	nein
Internet	www.gane.de



ETFexpress

Asset Allokation via ETF

Im Normalfall kaufen Anleger ETFs auf einzelne Regionen, Branchen oder Anleihemärkte – und machen die Asset Allokation selbst. Der **Portfolio Total Return Index ETF** von db x-trackers liefert ihnen jedoch ein fertiges Portfolio mit Aktien und Anleihen

ETFs sind eine sinnvolle Anlage. Doch die Ansammlung vieler ETFs macht noch kein gutes Depot. Das monieren ETF-Kritiker und haben damit durchaus Recht.

db x-trackers bietet Anlegern jedoch ein Produkt an, das diese Kritik entkräftet. Denn mit dem **db x-trackers Portfolio Total Return Index ETF** erhalten sie automatisch eine Asset Allokation. Zwischen 50 und 70 Prozent investiert der Portfolio-ETF immer in Aktien. Zwischen 30 und 50 Prozent fließen in Anleihen. „Dabei kommen jeweils alle Aktien- und Rentenindizes in Frage, die wir mit unseren ETFs abbilden“, sagt **Thorsten Michalik**, der Chef von db x-trackers.

Keine doppelten Gebühren. Etliche Anleger werden sich beim Portfolio-ETF von db x-trackers an den **ETF-Dachfonds** (ISIN DE 000 556 167 4) von Veritas erinnern fühlen, bei dem Fondsmanager Markus Kaiser in Indexfonds investiert. Doch es gebe Unterschiede zwischen beiden Produkten, sagt Michalik. „Wir investieren nicht in einzelne ETFs“, sagt er, „sondern spiegeln die Wertentwicklung eines Index wider, der sich aus einer Reihe von db x-trackers ETFs zusammensetzt.“ Kurzum: Anleger investieren in den Portfolio Total Return Index.

Pluspunkt für Anleger: Diesen Index bereinigt db x-trackers um die Verwaltungsgebühren der zugrunde liegenden ETFs. „Auf diese Weise besteht keine Konstruktion mit zwei Gebühren-Ebenen“, erklärt Michalik.

Zuständig für die Asset Allokation ist ein Team um **Dr. Andreas Beck**, dem Vorstand des Münchner Instituts

für Vermögensaufbau (IVA). Mindestens viermal im Jahr treten sie zusammen, um die Asset Allocation eventuell neu zu justieren. Zusätzlich sind vier weitere Termine möglich.

Schwellenländer bevorzugt. Primär bevorzugt Beck Anlageklassen, mit denen Anleger „wissenschaftlich nachgewiesene Risikoprämien“ erzielen können. Die also eine Art Renditeaufschlag für das eingegangene Risiko bieten. Dazu zählt Beck bei Aktien vor allem Nebenwerte und Schwellenländer. Und tatsächlich hält der Portfolio-ETF darin einen gewichtigen Anteil.

Insgesamt beträgt die Aktienquote im Portfolio-ETF derzeit 56 Prozent. Davon entfallen 14,5 Prozent auf Emerging-Markets-Aktien und 10,9 Prozent auf europäische Nebenwerte. Der Rest verteilt sich auf globale (15,1 Prozent) und Euro-Dividendenwerte (5,1 Prozent), Euro-Immobilienaktien (5,2 Prozent) sowie europäische Standardwerte (5,1 Prozent).

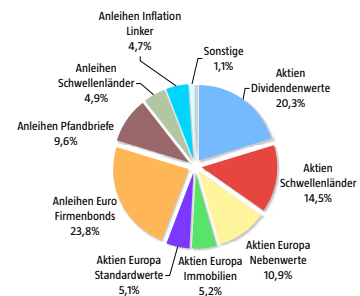
Im Bondteil hat Beck 43 Prozent investiert. Dort findet er die Risikoprämien insbesondere bei Pfandbriefen und Unternehmensanleihen. So hält er 23,8 Prozent in Euro-Corporate-Bonds und 9,7 Prozent in deutschen Pfandbriefen. Zudem setzt er dort auf Emerging Market Bonds (4,9 Prozent) und Inflation Linked Bonds (4,7 Prozent), deren Währungsrisiken jeweils in Euro abgesichert werden.

« Der Portfolio-ETF ist eine gute Alternative zu ausgewogenen Mischfonds und überzeugt bislang mit einer guten Performance. Bei einem Aktien-Crash drückt die 50-prozentige Mindestquote bei Aktien allerdings auf die Rendite. »

ETF-Check

Kategorie	Dachfonds (Aktien- und Rentenfonds)
Gesellschaft	db x-trackers
ISIN /WKN	LU 039 722 194 5 / DBX OBT
Auflegung	27. November 2008
Gesamtkostenquote	0,72 %
Fondsvolumen	61,5 Mio. Euro
ETF-Konstruktion	Swap
Internet	www.etf.db.com
Telefon	069 / 91 03 05 49

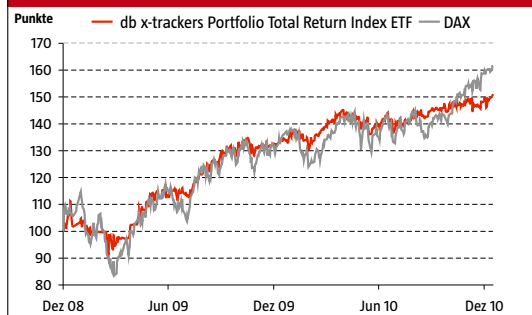
Portfolio: Die wichtigsten Branchen



Index-Entwicklung

Performance	in %
6 Monate	4,8
1 Jahr	12,3
Korrelation zum DAX (1 Jahr)	0,82
Korrelation zu Euro-Staatsanleihen (1 Jahr)	0,10

Index-Chart: Ordentliche Performance



Seit Anfang 2009 hat der Portfolio-ETF von db x-trackers bislang gut mit dem DAX mitgehalten.

**Finanzdienstleistung von BMW.
Mehr erreichen.**

BMW
Financial Services



Ein Angebot der
BMW Bank

Freude am Fahren

Ausgezeichnete Aussichten für Sie – mit den **MultiManager Fonds** der BMW Bank.

Die MultiManager Fonds machen es Ihnen leicht: Ob Sie eher in die ganze Welt der Renten investieren oder chancenorientiert auf Aktien setzen wollen – bei diesen fünf Dachfonds steuern wir je nach Ausrichtung aktiv und unabhängig von Benchmarks die Gewichtung der Anlageklassen und achten darauf, dass attraktive Werte ins Portfolio gelangen. Und zwar objektiv und unabhängig.

Mit Erfolg: Der MultiManager Fonds 1 erhielt im Oktober 2010 erneut die Euro FundsNote 2.*

Mehr dazu unter **www.bmwbank.de**

Allgemeine Risiken der Fondsanlage:

Bei einer Fondsanlage kann neben dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen ein Ertragsrisiko sowie das Risiko des Anteilswertrückgangs wegen Zahlungsverzug bzw. -unfähigkeit einzelner Aussteller/Vertragspartner bestehen.

MultiManager Fonds bezeichnet zusammenfassend die MultiManager Fonds 1–5 der KAS Investment Servicing GmbH. Grundlage des Kaufs ist der Verkaufsprospekt sowie der Halbjahres- und Rechenschaftsbericht.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH.

* Kategorie Dachfonds (überwiegend Rentenfonds).
Stand: 30.09.2010.

– Anzeige –



ETFxpress präsentiert von **XETRA** | DEUTSCHE BÖRSE GROUP

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

TOP TEN

In den Hitlisten finden Sie die Umsatzspitzenreiter sowie die bestplatzierten ETFs verschiedener Anlageklassen.

Aktien-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 22.12.10	Perf. 1 Woche
Market Access FTSE/JSE Africa Top 40 Index Fund	LU0270000028	34,34	4,57
CS ETF (IE) on MSCI Chile	IE00B5NLL897	92,10	4,56
db x-trackers S&P Select Frontier ETF	LU0328476410	9,25	4,17
DJ STOXX 600 Optimised Basic Resources Source ETF	IE00B5MTWY73	388,29	3,93
iShares DJ STOXX 600 Basic Resources (DE)	DE0006344724	64,43	3,90
lyxor ETF South Africa (FTSE JSE Top 40)	FRO010464446	32,25	3,90
Market Access DAXglobal Russia Index Fund	LU0269999958	50,10	3,81
ComStage ETF MSCI Taiwan TRN	LU0392495619	15,04	3,80
Amundi ETF MSCI Nordic	FRO010655738	223,95	3,79
CS ETF (IE) on MSCI Russia	IE00B5V87390	96,00	3,75

Aktien/Sektoren-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 22.12.10	Perf. 1 Woche
iShares S&P Global Water	DE000A0MSAG2	18,55	3,00
iShares S&P Emerging Markets Infrastructure	DE000A0RFFS2	17,81	2,95
db x-trackers S&P U.S. Carbon Efficient ETF	LU0411076002	9,02	2,85
lyxor ETF World Water	FRO010527275	17,94	2,81
iShares FTSE/Macquarie Global Infrastructure 100	DE000A0LGQM3	17,04	2,34
db x-trackers LPX MM Private Equity ETF	LU0322250712	24,55	2,04
lyxor ETF New Energy	FRO010524777	19,16	1,64
db x-trackers S&P Global Infrastructure ETF	LU0322253229	21,29	1,19
ETFX WNA Global Nuclear Energy Fund	DE000A0Q8M37	25,22	1,04
iShares S&P Listed Private Equity	DE000A0MSAF4	11,16	0,63

Renten-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 22.12.10	Perf. 1 Woche
iShares Markt iBoxx \$ Corporate Bond	DE000A0DPYYO	78,60	2,53
iShares \$ Treasury Bond 7-10	DE000A0LGQB6	132,74	2,50
iShares \$ Treasury Bond 1-3	DE000A0J2078	99,67	2,27
db x-trackers II FED Funds Effective Rate TRI ETF	LU0321465469	129,71	2,20
iShares JPMorgan \$ Emerging Markets Bond	DE000A0RFFTO	81,09	1,29
db x-trackers II iBoxx Global Inflation-Linked TR Index ETF	LU0290357929	169,92	1,10
ETFlab Deutsche Börse EuroGOV® Germany 10+	DE000ETFLL219	115,61	1,05
iShares eb.rexx Government Germany 10,5+ (DE)	DE000A0D8Q31	136,08	0,81
iShares € Inflation Linked Bond	DE000A0HG2S8	179,42	0,61
iShares eb.rexx Government Germany 5,5-10,5 (DE)	DE0006289499	122,83	0,60


ETF-Boom in den USA

Rekord: Erstmals in der Geschichte ist das Vermögen der ETFs in den USA auf über eine Billion Dollar gestiegen. Das sind rund 750 Million Euro.

Laut BlackRock (iShares) ist das in ETFs und anderen börsennotierten Produkten (ETPs) angelegte Vermögen aktuell auf gut eine Billion Dollar gestiegen. Das Wachstum in den USA ist laut BlackRock auf die zunehmende Beliebtheit von börsengehandelten Produkten sowohl bei Privatanlegern und institutionellen Investoren zurückzuführen, erklärte Deborah Fuhr, ETF-Strategin bei BlackRock.

Vor allem Aktien-ETFs waren gefragt. Dabei kauften Anleger sowohl Fonds für Industrie- als auch für Schwellenländer. Gleichzeitig nahm die Beliebtheit von Indexfonds für Staatsanleihen und Rohstoffe ab. Alleine im November sind laut Fuhr 21 Milliarden Dollar in ETFs und ETPs auf Aktien geflossen. Vor zwölf Monaten waren es gerade einmal zwei Milliarden Dollar. Die Zuflüsse in Anleiheprodukte gingen im November auf 31,2 von 44,8 Milliarden Dollar zurück, bei Rohstoffen waren es 11,4 nach 32,6 Milliarden Dollar im Jahr 2009.

Ende 2010 waren in den USA 894 Indexfonds (ETF) und 185 ETPs gelistet. Die 28 ETF-Anbieter verwalteten ein Fondsvermögen von rund 882 Milliarden Dollar. Bei anderen börsengehandelten Produkten (ETPs) waren es 115,5 Milliarden Dollar.

ETFexpress präsentiert von XETRA DEUTSCHE BÖRSE GROUP

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

Strategie-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 22.12.10	Perf. 1 Woche
Amundi ETF Leveraged MSCI USA Daily	FR0010755611	258,83	6,28
db x-trackers HSI Short Daily Index ETF	LU0429790313	10,12	3,90
db x-trackers S&P 500 2x Leveraged Daily ETF	LU0411078552	10,91	3,02
Lyxor ETF FTSE RAFI US 1000	FR0010400804	42,90	2,83
iShares DJ STOXX US Select Dividend (DE)	DE000A0D8Q49	27,65	2,83
db x-trackers S&P 500 Short ETF	LU0322251520	34,57	1,83
db x-trackers EURO STOXX 50 Leveraged Daily ETF	LU0411077828	16,00	1,65
ETF X DAX 2x Long Fund	DE000A0X8994	156,01	1,35
iShares DJ EURO STOXX Growth	DE000A0HG311	23,39	1,26
ETF X DJ EURO STOXX 50 Leveraged (2x) Fund	DE000A0X9AB6	116,00	1,26

Rohstoff-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 22.12.10	Perf. 1 Woche
Market Access RICI-Agriculture Indexfonds	LU0259321452	117,63	5,48
Lyxor ETF Commodities CRB Non-Energy	FR0010346205	23,27	5,39
EasyETF GSAL	LU0252701189	98,08	4,56
EasyETF S&P GSCI Light Energy Dynamic TR	LU0309198074	282,89	4,20
Lyxor ETF Commodities CRB	FR0010270033	23,95	4,04

Aktien-ETFs: Umsatzspitzenreiter

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
iShares DAX (DE)	DE0005933931	43,65
iShares DJ EURO STOXX 50 (DE)	DE0005933956	36,12
db x-trackers DAX ETF	LU0274211480	26,32
db x-trackers MSCI Emerging Markets TRN Index ETF	LU0292107645	11,56
iShares S&P 500	DE0002643889	9,69
iShares MDAX (DE)	DE0005933923	8,56
ComStage ETF DAX TR	LU0378438732	8,55
db x-trackers DJ Euro STOXX 50 ETF	LU0274211217	8,54
iShares DJ EURO STOXX 50	IE0008471009	7,96
iShares DJ STOXX 600 Basic Resources (DE)	DE0006344724	6,80

Renten-ETFs: Umsatzspitzenreiter

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
db x-trackers II EONIA TR Index ETF	LU0290358497	9,54
ComStage ETF Commerzbank EONIA Index TR	LU0378437684	7,63
Lyxor ETF EURO Cash EONIA	FR0010510800	7,52
iShares eb.rexx Government Germany (DE)	DE0006289465	3,97
ETF Lab iBoxx € Liquid Sovereign Diversified 1-3	DE000ETF1128	3,41
iShares eb.rexx Jumbo Pfandbriefe (DE)	DE0002635265	3,27
ETF Lab Deutsche Börse EuroGOV® Germany	DE000ETF1177	8,02
iShares eb.rexx Government Germany 10,5+ (DE)	DE000A0D8Q31	2,64
iShares Citigroup Global Government Bond ETF	DE000A0RM439	2,43
iShares eb.rexx Government Germany 1,5-2,5 (DE)	DE0006289473	2,41

ETFs sind Fonds. Das bedeutet, dass das Geld der Anleger vor einer eventuellen Illiquidität der Fondsgesellschaft oder der Depotbank geschützt sind. Das heißt nicht, dass sie keine Wertschwankungen aufweisen würden. Im Gegenteil: ETFs hängen 1:1 an der Entwicklung des zugrundeliegenden Index – wenn der steigt, steigen sie, und wenn er fällt, fallen sie ebenfalls. Andererseits können Anleger mit ETFs sehr flexibel agieren. Das liegt daran, dass sie sehr kostengünstig sind und andererseits, dass sie an der Börse gehandelt werden. Bei sehr liquiden ETFs wissen Anleger im Nu, zu welchem Kurs sie gekauft haben. Und wenn die Märkte drehen, können sie im Handumdrehen auch wieder verkaufen. «

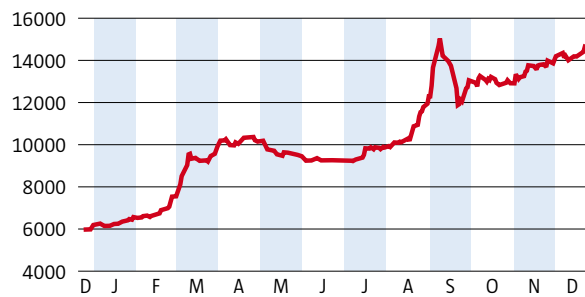
Wichtig zu wissen

ETFs bilden den zugrunde liegenden Index 1:1 ab. Dafür gibt es verschiedene Methoden. Bei der **vollen Replikation** hält der ETF dieselben Titel mit derselben Gewichtung wie der Index. Bei der **Teil-Replikation** sind nur die größten und wichtigsten Titel enthalten. Kleinere Titel werden weggelassen und durch größere so ersetzt, dass der ETF dennoch dem Index folgt. Bei **optimierten ETFs** werden etwa ETF-Bestandteile verliehen, um Zusatzerträge zu generieren. Oder es werden Aktien zeitweise durch Zertifikate ersetzt, um etwa die Dividenden steuerfrei zu kassieren. Bei **Swap-ETFs** schließlich wird der Index mit Derivaten synthetisch nachgebaut. Das funktioniert sehr kostengünstig und indextreu. Allerdings entsteht hierbei ein zusätzliches Risiko von maximal zehn Prozent durch den Swap-Kontrahenten – das Finanzhaus, das die Swaps anbietet. Kommt es in Zahlungsschwierigkeiten, kann es die Verpflichtungen aus den Swaps womöglich nicht mehr erfüllen, woraus dem ETF und somit dem Anleger ein finanzieller Schaden entstehen kann. «

MARKTSTATISTIK

Anlagemärkte weltweit: Die aktuellen Indexstände

Die Börse in Ulan Bator seit 1 Jahr



Die besten Aktienmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 22.12.10	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit Vorw.	1.1.2010
Thailand	Thailand SET	1019,14	1029,60	0,4 %	68,2 %
Indonesien	Jakarta SE Index	3620,68	3571,74	2,9 %	62,4 %
Chile	IPSA Indice	4885,83	5003,08	-0,3 %	62,4 %
Argentinien	Merval Index	3476,26	3336,72	5,5 %	56,4 %
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	153,16	151,95	2,3 %	52,0 %
Deutschland Nebenwerte	SDAX	5175,36	5062,92	2,2 %	45,8 %
Malaysia	KLSE Composite	1515,05	1497,52	3,3 %	43,1 %
Schweden	OMX General Index	356,48	352,80	1,7 %	40,2 %
Südafrika	Johannesburg Overall Index	32058,97	31703,61	3,6 %	38,6 %
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines \$	3867,93	3940,24	-0,4 %	38,6 %

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 22.12.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal	Veränderung zur Vorwoche auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009
Deutschland:	DAX	7067,92	7024,40	0,6 %	0,6 %	18,6 %	18,6 %	46,9 %
•Nebenwerte	MDAX	10139,18	9935,27	2,1 %	2,1 %	35,1 %	35,1 %	81,0 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	1008,20	1000,26	0,8 %	0,8 %	8,1 %	8,1 %	67,1 %
•Nebenwerte	SDAX	5175,36	5062,92	2,2 %	2,2 %	45,8 %	45,8 %	84,8 %
Belgien	BEL 20	2631,43	2615,17	0,6 %	0,6 %	4,8 %	4,8 %	37,9 %
Bulgarien	Sofix	369,70	360,12	2,7 %	2,7 %	-13,5 %	-13,5 %	2,2 %
Dänemark	Kopenhagen BI	453,89	450,29	0,8 %	0,7 %	34,8 %	34,6 %	83,1 %
Finnland	Helsinki General Index	7692,23	7486,57	2,7 %	2,7 %	19,1 %	19,1 %	42,4 %
Frankreich	CAC 40	3919,71	3888,36	0,8 %	0,8 %	-0,4 %	-0,4 %	21,8 %
Griechenland	Athen General Index	1449,12	1487,39	-2,6 %	-2,6 %	-34,0 %	-34,0 %	-18,9 %
Großbritannien	FTSE 100	5951,80	5882,18	1,2 %	1,6 %	10,3 %	15,3 %	53,6 %
Irland	Irish SE Index	2885,44	2839,32	1,6 %	1,6 %	-3,0 %	-3,0 %	23,1 %
Italien	MIITEL	20733,37	20366,62	1,8 %	1,8 %	-10,8 %	-10,8 %	6,5 %
Niederlande	Amsterdamer EOE Index	356,17	351,88	1,2 %	1,2 %	6,2 %	6,2 %	44,8 %
Norwegen	Oslo Benchmark Index	437,38	420,22	4,1 %	4,7 %	17,7 %	24,1 %	140,2 %
Österreich	ATX	2911,44	2813,65	3,5 %	3,5 %	16,7 %	16,7 %	66,3 %
Polen	WIG Index	47693,24	47516,86	0,4 %	-1,1 %	19,3 %	11,3 %	71,8 %
Portugal	PSI 20	7873,13	7833,63	0,5 %	0,5 %	-7,0 %	-7,0 %	24,2 %
Rumänien	BG 40	115,00	112,01	2,7 %	2,8 %	-1,8 %	-3,0 %	-1,7 %
Russland	Moscow Times Index	20789,63	20638,59	0,7 %	1,5 %	22,0 %	26,4 %	185,5 %
Schweden	OMX General Index	356,48	352,80	1,0 %	1,7 %	23,4 %	40,2 %	118,4 %
Schweiz	SMI	6553,70	6566,17	-0,2 %	1,3 %	0,1 %	18,7 %	42,1 %
Serbien	BELEX 15	665,09	666,17	-0,2 %	0,6 %	0,2 %	-7,6 %	-0,6 %
Skandinavien	FT - ACT Nordic \$	1002,36	990,25	1,2 %	2,7 %	22,0 %	34,4 %	92,6 %
Slowenien	SBI	848,36	844,90	0,4 %	0,4 %	-13,0 %	-13,0 %	-0,7 %
Spanien	Madrid SE Index	1034,86	1019,53	1,5 %	1,5 %	-16,7 %	-16,7 %	6,0 %
Tschechische Rep.	PX 50 Index	1223,70	1199,90	2,0 %	1,6 %	9,5 %	14,0 %	51,1 %
Türkei	Istanbul National 100	65440,22	64429,48	1,6 %	1,8 %	23,9 %	30,8 %	156,4 %
Ungarn	Budapest SE	21527,74	21215,78	1,5 %	0,7 %	1,4 %	-0,4 %	68,2 %
E.M. Osteuropa	MSCI Eastern Europe	234,75	235,88	-0,5 %	1,0 %	12,4 %	23,8 %	114,0 %
Euroland	Dow Jones Euro Stoxx	280,78	277,62	1,1 %	1,1 %	2,2 %	2,2 %	26,0 %
Euroland-Blue Chips	Dow Jones Euro Stoxx 50	2869,63	2845,78	0,8 %	0,8 %	-3,3 %	-3,3 %	17,1 %
Europ. Nebenwerte	FT - ACT Europe Small Cap £	388,15	383,97	1,1 %	1,5 %	5,2 %	10,1 %	40,2 %
Europa	Dow Jones Stoxx 50	2649,66	2623,36	1,0 %	1,0 %	2,7 %	2,7 %	28,3 %
USA:	Dow Jones Industrial	11559,49	11499,25	0,5 %	2,0 %	9,6 %	20,7 %	39,8 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1258,84	1242,87	1,3 %	2,8 %	11,8 %	23,1 %	47,9 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	790,59	776,56	1,8 %	3,3 %	24,8 %	37,4 %	68,0 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2671,48	2637,31	1,3 %	2,8 %	17,7 %	29,6 %	79,8 %
Welt-Index	MSCI-World \$	1271,28	1259,68	0,9 %	2,4 %	8,8 %	19,8 %	46,6 %
Ägypten	Case 30	6910,28	6943,38	-0,5 %	0,8 %	10,2 %	14,4 %	54,4 %
Argentinien	Merval Index	3476,26	3336,72	4,2 %	5,5 %	49,9 %	56,4 %	196,6 %
Asien	FT - ACT Pacific Basin \$	177,97	176,77	0,7 %	2,2 %	12,6 %	24,0 %	56,4 %

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 22.12.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2010		Veränderung seit 01.01.2009
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	auf Euro-Basis
Asien ohne Japan	FT - ACT Pacific ex Japan \$	462,96	460,58	0,5 %	2,0 %	14,2 %	25,8 %	102,6 %
Australien	All Ordinaries	4869,57	4868,81	0,0 %	3,0 %	-0,3 %	21,5 %	103,4 %
Brasilien	Bovespa Index	68470,76	67306,39	1,7 %	3,7 %	-0,2 %	12,7 %	166,6 %
Chile	IPSA Index	4885,83	5003,08	-2,3 %	-0,3 %	36,4 %	62,4 %	198,2 %
China	Shanghai A Index	3013,59	3034,97	-0,7 %	0,9 %	-12,3 %	-0,9 %	70,5 %
China	Shanghai B Index	307,57	306,30	0,4 %	1,9 %	21,9 %	34,2 %	194,1 %
E.M. Asien	MSCI-Asien \$ Free	457,99	456,04	0,4 %	1,9 %	14,0 %	25,6 %	106,1 %
E.M. Lateinamerika	MSCI-Latin America \$ Free	4486,29	4457,30	0,7 %	2,1 %	9,0 %	20,0 %	129,2 %
Hongkong	Hang Seng	23045,19	22668,78	1,7 %	3,1 %	5,4 %	15,7 %	69,3 %
Indien	BSE Sensitive	20015,80	19647,77	1,9 %	3,6 %	14,6 %	29,6 %	129,5 %
Indonesien	Jakarta SE Index	3620,68	3571,74	1,4 %	2,9 %	42,9 %	62,4 %	245,6 %
Israel	Tel Aviv-100 Index	1313,15	1306,18	0,5 %	2,3 %	13,4 %	31,5 %	122,0 %
Japan:	Nikkei 225	10370,53	10311,29	0,6 %	3,1 %	-1,7 %	20,9 %	38,2 %
• Nebenwerte	Tokyo 2nd Section Index	2185,33	2184,15	0,1 %	2,5 %	5,8 %	30,0 %	32,0 %
Kanada	TSE 300	13380,70	13181,23	1,5 %	2,4 %	14,2 %	29,0 %	90,4 %
Malaysia	KLSE Composite	1515,05	1497,52	1,2 %	3,3 %	19,0 %	43,1 %	104,2 %
Mexiko	IPC General	38172,91	37832,86	0,9 %	2,9 %	18,8 %	29,9 %	76,0 %
Nigeria	Nigeria Index	24591,58	24438,79	0,6 %	3,4 %	18,1 %	27,6 %	-24,9 %
Saudi Arabien	Tadawul	6605,47	6523,01	1,3 %	2,8 %	7,4 %	18,1 %	46,4 %
Singapur	Straits Times Index	3144,31	3147,67	-0,1 %	1,9 %	8,5 %	27,8 %	111,7 %
Südafrika	Johannesburg Overall Index	32058,97	31703,61	1,1 %	3,6 %	15,9 %	38,6 %	120,9 %
Südkorea	KOSPI	2038,11	2009,24	1,4 %	2,8 %	21,1 %	33,2 %	120,0 %
Taiwan	Taiwan Weighted	8860,49	8782,20	0,9 %	2,4 %	8,2 %	26,4 %	125,0 %
Thailand	Thailand SET	1019,14	1029,60	-1,0 %	0,4 %	38,7 %	68,2 %	179,2 %
Vietnam	Ho Chi STC	481,53	480,21	0,3 %	1,8 %	-2,7 %	1,6 %	45,2 %
Emerging Markets	MSCI-EM \$ Free	1124,34	1120,29	0,4 %	1,8 %	13,6 %	25,1 %	110,4 %
Biotech-Werte	Nasdaq Biotechnology Index	982,98	967,66	1,6 %	3,1 %	16,5 %	28,3 %	43,0 %
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines \$	3867,93	3940,24	-1,8 %	-0,4 %	25,9 %	38,6 %	73,2 %
Hedgefonds	HFRX Hedge Fund Index (Eur)	1127,54	1125,19	0,2 %	0,2 %	4,1 %	4,1 %	15,6 %
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	153,16	151,95	0,8 %	2,3 %	38,1 %	52,0 %	167,0 %
Telekom-Werte	MSCI World Telekom	86,35	86,26	0,1 %	1,6 %	10,8 %	22,0 %	35,2 %
Weit Nebenwerte	MSCI World Small Caps in \$	939,46	926,45	1,4 %	2,9 %	23,1 %	35,5 %	96,1 %

Griechische Anleihen seit 1 Jahr



Die besten Renten- & Rohstoffmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 22.12.10	Stand Vorwoche	Ergebnis in Euro seit Vorw.	
				1.1.2010	1.1.2010
Silberpreis	Unze in Europa \$	29,13	28,85	2,4 %	86,7 %
Soft Commodity	S&P GSCI Agriculture	505,84	483,64	6,1 %	57,6 %
Goldpreis	Feinunze in Europa \$	1377,35	1372,78	1,8 %	36,1 %
Öl	Brent	93,65	91,60	3,7 %	32,3 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	9301,00	9132,00	3,3 %	31,6 %
Rohstoffpreise	CRB-INDEX	328,11	317,34	4,9 %	27,5 %
Vieh	S&P GSCI Cattle	4047,92	3896,35	5,4 %	26,7 %
Welt EmergingMarkets	JPM Emerging Global	521,30	517,76	2,2 %	23,1 %
Schweiz	FTSE Gov. Schweiz	150,88	150,75	1,6 %	21,2 %
Renten Asien	IBOXX Pan Asia	153,39	152,58	2,0 %	21,0 %

Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 22.12.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2010		Veränderung seit 01.01.2009
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	auf Euro-Basis
Deutschland	3-Monatsgeld	0,22%	0,34%	-0,12	-	-0,35	-	-1,53
• Zinsen	5jährige Bundesanleihe	1,88%	2,04%	-0,16	-	-0,23	-	-0,42
• Zinsen	10jährige Bundesanleihe	2,97%	3,03%	-0,06	-	-0,13	-	-0,02
• Zinsen	30jährige Bundesanleihe	3,45%	3,51%	-0,07	-	-0,16	-	-0,08
• Zinsen	Umlaufrendite	2,51%	2,64%	-0,13	-	-0,17	-	-0,34
Deutschland	REX (Performance Index)	389,44	387,01	0,6 %	-	3,68%	-	8,8 %
USA	3-Monatsgeld	0,13%	0,13%	0,01	-	1,41	-	0,03
• Zinsen	5jährige Treasuries	2,05%	1,98%	0,07	-	-0,24	-	0,54
• Zinsen	10jährige Treasuries	3,38%	3,38%	0,00	-	-0,13	-	1,17
• Zinsen	30jährige Treasuries	4,45%	4,50%	-0,05	-	-0,05	-	1,79

Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 22.12.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal	Veränderung auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
USA	Citi US-Bondindex \$	686,42	682,92	0,5 %	2,0 %	5,4%	16,1%	7,7 %
Schweiz	FTSE Gov. Schweiz	150,88	150,75	0,1 %	1,6 %	2,2%	21,2 %	25,0 %
Europa	Citi Euro-Bondindex	167,42	166,65	0,5 %	0,5 %	1,0%	1,0 %	5,4 %
Welt-Renten	Citi Global-Bondindex \$	574,63	570,96	0,6 %	2,1 %	3,1%	13,5 %	10,5 %
Euro Corp.Bond	IBOXX Euro Corp	166,01	164,99	0,6 %	0,6 %	4,5%	4,5 %	21,2 %
Euro Inflation Linked	Euro MTS Infl. Linked	179,95	179,06	0,5 %	0,5 %	-0,3%	-0,3 %	8,5 %
Renten Asien	IBOXX Pan Asia	153,39	152,58	0,5 %	2,0 %	9,9%	21,0 %	22,6 %
Ost Europa-Renten	FTSE Euro Emerg. Mkt.	274,88	275,22	-0,1 %	-0,1 %	5,8%	5,8 %	35,2 %
Welt EmergingMarkets	JPM Emerging Global	521,30	517,76	0,7 %	2,2 %	11,8%	23,1%	52,0 %
Frachtraten	Baltic Dry Index	1830,00	2047,00	-10,6 %	-9,3 %	-39,5%	-33,3 %	150,9 %
Goldpreis	Feinunze in Europa \$	1377,35	1372,78	0,3 %	1,8 %	23,6%	36,1%	68,2 %
Silberpreis	Unze in Europa \$	29,13	28,85	1,0 %	2,4 %	69,6%	86,7%	178,0 %
Öl	Brent	93,65	91,60	2,2 %	3,7 %	20,2%	32,3 %	184,6 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	9301,00	9132,00	1,9 %	3,3 %	19,5%	31,6 %	149,7 %
Rohstoffpreise	CRB-INDEX	328,11	317,34	3,4 %	4,9 %	15,8%	27,5 %	51,7 %
Rohstoffpreise	GSCI-Index	4890,01	4750,75	2,9 %	4,4 %	7,8%	18,8 %	29,9 %
Soft Commodity	S&P GSCI Agriculture	505,84	483,64	4,6 %	6,1 %	43,1%	57,6 %	74,2 %
Vieh	S&P GSCI Cattle	4047,92	3896,35	3,9 %	5,4 %	15,1%	26,7%	11,0 %

Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

Land	Währung	Stand 22.12.2010	Veränderung zur Vorwoche	Veränderung zum 1.1.10	Veränderung zum 1.1.09
Australien	1 Austral-Dollar	0,767	3,0 %	21,4 %	52,9 %
Brasilien	1 brasilianischer Real	0,450	1,8 %	12,1 %	46,2 %
Großbritannien	1 britisches Pfund	1,179	0,4 %	5,4 %	13,4 %
Dänemark	1 dänische Krone	0,134	-0,1 %	-0,1 %	-0,1 %
1 Euro	1 Euro/Franken	1,255	-1,5 %	-15,6 %	-15,5 %
1 Euro	1 Euro/Pfund	0,848	-0,4 %	-5,1 %	-11,8 %
1 Euro	1 Euro/US-Dollar	1,306	-1,4 %	-9,4 %	-5,8 %
1 Euro	1 Euro/Yen	108,584	-2,4 %	-18,5 %	-14,3 %
Hongkong	1 Hongkong-Dollar	0,098	1,5 %	10,1 %	5,8 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,755	0,9 %	13,1 %	27,9 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,062	2,3 %	15,8 %	19,1 %
Norwegen	1 norwegische Krone	0,128	0,6 %	4,8 %	23,8 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,112	0,7 %	13,2 %	20,9 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,797	1,5 %	18,4 %	18,4 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,585	2,0 %	18,0 %	18,6 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,113	2,3 %	19,3 %	48,0 %
Türkei	1 türkische Lire	0,493	0,4 %	5,3 %	5,4 %
USA	1 US-Dollar	0,766	1,5 %	10,4 %	6,1 %
Polen	1 Zloty	0,251	0,0 %	2,9 %	4,7 %
Ungarn	100 Forint	0,360	-1,9 %	-3,2 %	-4,5 %
Russland	100 russische Rubel	2,501	1,8 %	9,3 %	2,0 %
Slowakei	100 slowak. Kronen	3,320	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Südkorea	100 südkorean. Won	0,066	1,4 %	10,3 %	21,4 %
Thailand	100 thail. Baht	2,538	1,5 %	21,5 %	22,4 %
Tschechien	100 tschech. Kronen	3,949	-0,4 %	3,6 %	5,9 %
Japan	100 Yen	0,921	2,5 %	22,6 %	16,6 %

Euro/Austral-Dollar seit 1 Jahr



Währungsgewinne seit 01.01.2010

Land	Währung	Stand 22.12.10	Veränd. Vorw.	Ergebnis seit 1.1.10	1.1.09
Japan	100 Yen	0,921	2,5 %	22,6 %	16,6 %
Thailand	100 thail. Baht	2,538	1,5 %	21,5 %	22,4 %
Australien	1 Austral-Dollar	0,767	3,0 %	21,4 %	52,9 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,113	2,3 %	19,3 %	48,0 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,797	1,5 %	18,4 %	18,4 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,585	2,0 %	18,0 %	18,6 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,062	2,3 %	15,8 %	19,1 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,112	0,7 %	13,2 %	20,9 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,755	0,9 %	13,1 %	27,9 %
Brasilien	1 brasilianischer Real	0,450	1,8 %	12,1 %	46,2 %

Quellennachweis für alle Daten: Reuters

IMPRESSUM

Redaktionsanschrift: €uro fondspress
Bayerstr. 71-73, 80335 München,
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

Chefredakteur: Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net) (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

Redaktion: Ralf Ferken (ralf.ferken@finanzen.net), Peter Gewalt (peter.gewalt@finanzen.net), Christoph Platt (christoph.platt@finanzen.net)

E-Mail: redaktion@fondspress.de

Internet: www.fondspress.de

Verlag: Finanzen Verlag GmbH,
Bayerstr. 71-73, 80335 München
Geschäftsführung: Dr. Frank-B. Werner
Sitz und Registergericht: München, HRB 186096

USt.-Ident.-Nr. DE 29/032/14690
Anzeigenverkaufsleitung: Belinda Lohse
(Telefon: 089/272 64 124)

Abonnenten-Service: Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,

E-Mail: fondspress@vds-herzberg.de

Erscheinungsweise: wöchentlich, freitags

Erscheinungsort: München
Bankverbindung: Deutsche Bank
Kto.-Nr. 036 46 61
BLZ 100 700 00
IBAN: DE77 1007 0000 0036 4661 00
BIC: DEUTDE33XXX

Hinweis: Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

„Die US-Industrie wird wieder aufblühen“

Virginia Maisonneuve leitet beim britischen Fondshaus **Schroders** das globale Aktienteam. **Euro fondsexpress** sprach mit ihr über langfristige Megatrends und die richtigen Investments für die kommenden Jahre.

Euro fondsexpress: Frau Maisonneuve, seit dem Herbst 2008 hören Sie fast täglich schlechte Nachrichten. Was heißt das für Ihre Strategie?

Virginia Maisonneuve: Als Stockpicker muss man sich gegen die täglichen Störgeräusche wehren. Wir achten daher bewusst auf langfristige Megatrends, auch wenn sich diese Trends nicht gleich über die nächsten zwölf Monate erfolgreich auswirken, sondern erst in den nächsten drei bis fünf Jahren.

?: Sie sprechen von Megatrends. Welche sind dies?

Maisonneuve: Wir sehen drei Themen: die langsame, aber stetige Veränderung bei Demografie und Klima sowie den Superzyklus der Schwellenländer.

?: Wie wollen Sie damit Geld verdienen? Zum Beispiel mit dem Klimawandel?

Maisonneuve: Die Schwellenländer werden ihre Industrie ausbauen und mehr Energie verbrauchen. Nur mit neuen Technologien können sie hier effizienter werden. Von dieser industriellen Revolution profitiert auch die Umwelt.

?: Und wie passen Schwellenländer und Demografie zusammen?

Maisonneuve: Bis zum Jahr 2050 wird die Zahl der Menschen weltweit von sieben auf neun Milliarden steigen. 98 Prozent dieses Wachstums wird in den Emerging Markets stattfinden, davon allein ein Viertel in Indien.

?: Was bedeutet dies für die Wirtschaft der Emerging Markets?

Maisonneuve: Die Menschen werden dort Geld für Reisen, Restaurants oder die Gesundheit ausgeben. Bereits heute kaufen die Menschen in den Schwellenländern so viele Autos wie die Bürger in den Industrieländern – und das, obwohl ihr Bedarf noch lange nicht gesättigt ist. Dieser Vorsprung wird also noch größer werden.

?: Von einem Trend müssen Sie zu einer Anlageentscheidung kommen. Welche Aktien bieten hier langfristig die besten Chancen?

Maisonneuve: Wir mögen zum Beispiel Yum Brands. In China hat der US-Konzern bereits dreimal mehr Kentucky-Fried-Chicken Schnellrestaurants als in den USA. Auch in Indien ist das Unternehmen aktiv. Und in beiden Ländern ist Kentucky-Fried-Chicken heute einer der bekanntesten US-Marken.

?: Welche Titel mögen Sie noch?

Maisonneuve: Ctrip aus China ist ebenfalls interessant. Das Unternehmen ist der größte Onlinereiseveranstalter des Landes und hat bereits einen Marktanteil von 55 Prozent. Zudem wächst Ctrip stark.

?: In China dürfen Eltern seit 30 Jahren aber nur noch ein Kind aufziehen. Lähmt das nicht irgendwann den Boom?

Maisonneuve: Noch ist dies kein Thema. Aber in 20 Jahren dürfte Chinas Bevölkerung schrumpfen, und schon in fünf Jah-

ren wird die Zahl der Arbeitskräfte sinken. Nicht dramatisch, aber doch so, dass die Arbeitskräfte leichter höhere Löhne verlangen können.

?: Welche Chancen bieten die Industrieländer? Sie gelten als Verlierer der demografischen Entwicklung.

Maisonneuve: Die Vereinigten Staaten von Amerika haben unter den Industrieländern die beste Demografie, dank höherer Geburtenrate und einem entspannten Umgang mit Einwanderern – anders als übrigens die Europäer. Aber in den kommenden 20 Jahren werden 78 Millionen amerikanische Babyboomer aus dem Arbeitsleben ausscheiden. Daher könnten Arbeitskräfte knapp werden. Aber vorerst kann die US-Industrie aufblühen.

?: Wie soll das gehen? Die US-Wirtschaft produziert kaum noch.

Maisonneuve: Die US-Regierung unter Präsident Barack Obama will den Export und entsprechende Firmen fördern. Zudem sinken die Arbeitskosten.

?: Die USA als künftiges Niedriglohmland? Das müssen Sie erklären.

Maisonneuve: Viele Amerikaner haben momentan keinen Job. Sie werden jede Arbeit annehmen, auch wenn sie dort weniger Gehalt als früher bekommen.

?: Wie fällt Ihr Urteil über Japan aus? Die Alterung der Bevölkerung ist dort schon länger ein Problem.

Maisonneuve: Japan ist das älteste Land der Welt und hat deshalb schlechte Aussichten beim Wachstum. Aber wir können noch viel von den Japanern lernen.

?: Zum Beispiel?

Maisonneuve: Es gibt eine hohe Zahl von über 60-jährigen Japanern, die noch arbeiten. Die Zeit, die sie als Rentner verbringen, ist deshalb geringer als in vergleichbaren Ländern. Das dämpft die Kosten der Alterung.

?: Was können wir noch von den Japanern abgucken?

Maisonneuve: Die Japaner geben nur 8,1 Prozent ihrer Wirtschaftsleistung für die Gesundheitsvorsorge aus, die Amerikaner dagegen 16 Prozent, also doppelt so viel.

?: Woran liegt dies?

Maisonneuve: In Japan leben die Einwohner gesünder, weil sie besser vorsorgen.

?: Wo steht Europa bei der Alterung der Bevölkerung?

Maisonneuve: Im Jahr 2050 werden 30 Prozent der Menschen über 65 Jahre alt sein und auf zwei Arbeitnehmer wird ein Rentner kommen. Insgesamt werden die staatlichen Kosten der Demografie auf 28 Prozent des Bruttoinlandsprodukts steigen. Dies wird das Potenzialwachstum halbieren.

?: Inwieweit kann mehr Immigration dies auffangen?

Maisonneuve: Das ist keine Option. Bereits heute gibt es in Deutschland und Frankreich soziale Verwerfungen, die aus der Einwanderung resultieren. An strukturellen Reformen kommen die europäischen Länder daher nicht vorbei.



IM PROFIL

Virginia Maisonneuve

ist in ihrer Karriere bereits viel rumgekommen. Im Jahr 1986 beriet die Französin in Peking das chinesische Außenministerium. Anschließend wechselte sie in die Fondsbranche. Ihre dortigen Stationen: Martin Currie in Edinburgh (1987 bis 1989), Batterymarch in Boston (1990 bis 1995), State Street in San Francisco (1996 bis 1997) und Clay Finlay in New York (1998 bis 2003). Seit 2004 arbeitet Maisonneuve für Schroders in London und managt dort u.a. den Schroder ISF Global Equity (ISIN LU 021510 5999), der mit FondsNote 2 bewertet wird.

Zukunftsfonds von Schroders

Sein Depot demografiefest machen, kann man nun mit dem **Schroder ISF Global Demographics & Wealth Dynamics**. Manager Jürgen Lanzer setzt in dem Fonds auf sechs Schlüsselthemen rund um das Thema Demografie

Demografie wird immer mehr zum Anlagethema – die Überalterung und Schrumpfung der Gesellschaften und die Lastenverteilung zwischen den Generationen beeinflusst die Kapitalmärkte in Zukunft deutlich. Im Jahr 2050 werden bereits 22 Prozent der Menschen älter als 60 Jahre sein. Wie können jedoch Anleger davon profitieren, dass Europa und Deutschland sowie Japan überaltern? Darüber hat Jürgen Lanzer nachgedacht. Seine Erkenntnisse setzt er nun im **Schroder ISF Global Demographics & Wealth Dynamics** um.



Foto: Schroders

Jürgen Lanzer managt den Schroder Gl. Demographics & Wealth Fonds

Nach Schätzungen der Weltbank werden Schwellenländer wie etwa China, Indien und Brasilien bis zum Jahr 2030 prozentual die Mehrheit der globalen Mittelschicht stellen.

Die weltweite Bevölkerungszahl wird bis 2050 von derzeit zwei auf neun Milliarden zunehmen. 98 Prozent dieses Zuwachses entfallen auf die Schwellenländer und dabei besonders auf China und Indien. Weil sich mit höherem Alter und steigendem Einkommen das Konsumverhalten ändert, hat Schroders sechs Schlüsselthemen identifiziert, mit denen sich demografische Trends bei der Geldanlage ausnutzen lassen. „Neben dem Konsumwachstum und einer stärkeren Nachfrage nach Finanzdienstleistungen sind dies die wachsende Bedeutung des Gesundheitswesens, veränderte Ernährungsgewohnheiten, die Urbanisierung und die zunehmende Notwendigkeit zur Altersvorsorge“, sagt Manager Lanzer. Innerhalb dieser Schlüsselthemen hat der Manager weltweit rund 2400 Aktien identifiziert. Daraus sucht er die 40 bis 60 attraktivsten Werte heraus.

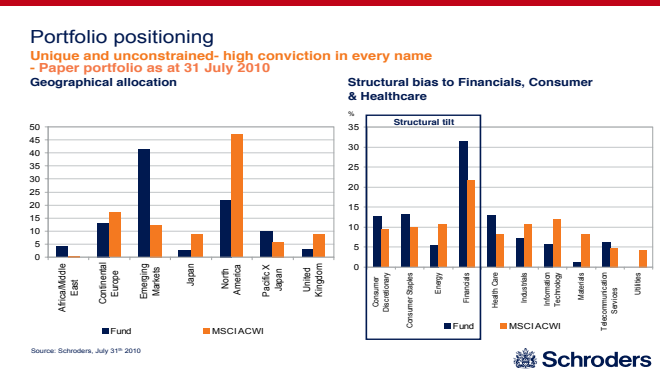
„Auch Schroders bringt nun einen globalen Fonds, der auf die Trends der Zukunft setzt. Das ist genau der richtige Weg, um von den globalen Veränderungen zu profitieren. Ein aussichtsreicher Fonds, da er keinen Blick in den Rückspiegel wirft, sondern vorausschauet.“

jk

Fondsdaten: Schroder Gl. Demogr. & Wealth Dyn.

ISIN / WKN	LU 055 729 107 6/ A1C 8YW
Auflegedatum/Dt. Zulassung	23. November 2010
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,26 %
Verwaltungsgebühr	1,5 %
Erfolgsgebühr	nein
Infos	www.schroders.de

Chart: Schon die neue Weltordnung im Fonds



Die Emerging Markets sind im kommen. Normale globale Fonds spiegeln diesen Trend jedoch nicht wieder. Sie investieren meist kaum dort. Beim neuen Schroders Fonds sieht dies anders aus. Über 40 Prozent hat er in Schwellenländern investiert.

Neue Fonds am Markt

powered by
www.ipc.lu

IPCconcept
Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 22.12.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ €uro-Note*
Allianz RCM Reale Werte A Mischfonds	DE0009797407 4,00	52,43 1,9	4,9%	12.10.10
Bantleon Opportunities L PT Mischfonds/Euro	LU0337414303 3,50	99,68 1,9	-0,3%	01.09.10
Bantleon Opportunities S PT Mischfonds/Euro	LU0337411200 3,00	99,62 1,2	-0,4%	01.09.10
Bantleon Yield P Renten/Euro	LU0261193329 1,00	97,95 0,7	1,0%	28.01.10
DyMACS Fixed Inc. Mkt. Neutral Rentenfonds/Absolute Return	DE000A0YFRC7 5,00	99,61 0,75	-0,4%	21.12.09
Berenberg European Equity R Aktien/Euroland	DE000A1C2XN2 5,00	102,46 1	2,5%	18.10.10
CS Solutions (Lux) Megatrends Aktienfonds/Themen	LU0522192136 5,00	105,14 1,92	5,1%	30.09.10
Danske Russia Aktien/Russland	LU0495011024 3,00	24,27 2	22,9%	29.04.10
Deka DividendenStrategie Aktien Dividenden	DE000DK2CDS0 3,75	107,19 1,43	7,2%	02.08.10
Deka-Staatsanleihen Europa Renten Europa	DE000DK2CDR2 3,00	98,33 0,72	0,7%	02.08.10
Deka-Wertkonzept defensiv CF Abs. Return	DE000DK2CC59 3,00	99,63 0,85+ 10% Hon.	-0,4%	01.06.10
Deka-Wertkonzept offensiv CF Abs. Return	DE000DK2CC34 3,00	102,18 1,15+ 10% Hon.	2,2%	01.06.10
Estlander & Partners Freedom Fund UI Managed Futures	DE000A1C5UT2 5,00	250,34 2,6 + 20 % Hon.	0,7%	18.10.10
Fidelity European Dividend Dividendenwerte	LU0353647737 5,25	10,18 1,5	1,8%	02.11.10
FLEXILE FUND - MULTI ASSET Mischfonds/Ausgewogen	LU0493120595 5,26	107,16 2,46 + 33%	7,2%	20.09.10
FT MultiAsset Vola Target 5 Absolute Return	DE000A0YCBK1 5,00	49,48 1,5	-1,0%	15.04.10

*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine €uro FONDSNOTE erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

€uro. Die Geldversteher.

Mit einer SMS einen Tag Vorsprung haben

Registrieren

Sie sich für den kostenlosen €uro am Sonntag-Themenservice. Jeden Freitag erfahren Sie um 9:00 Uhr per SMS die wichtigsten Themen der nächsten Ausgabe.

Bestellen

Sie mit einer Antwort-SMS* die nächste Ausgabe, die am folgenden Tag ohne Aufpreis für nur 3,90 €** per Post zugestellt wird

* Für die Antwort-SMS fallen die üblichen Kosten Ihres Mobilfunk-Dienstleisters an. ** inkl. 7 % MwSt. und Versand



Analysen | Kommentare | Tipps
Jeden Samstag

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Fondsneuheiten im Test

Die wichtigsten Neuemissionen der letzten Zeit im Kurzüberblick

+++ Fondsneuheiten-Check +++

+++ Source setzt auf Indien

Der ETF-Anbieter Source komplettiert so langsam sein Angebot an Indexfonds. Jüngster Neuzugang ist ein börsengehandelter Fonds, der den **MSCI India** (ISIN: IE 00B 4Z1 7P9 8) abbildet. Er umfasst 60 Werte, die etwa 85 Prozent des indischen Aktienuniversums repräsentieren. Im Gegensatz zu vielen anderen Schwellenländerbörsen ist der indische Markt gut diversifiziert. Neben Banken haben IT-Werte ein hohes Gewicht. Und der IT-Dienstleister Infosys ist sogar mit zehn Prozent das Schwergewicht im Index. Warum sollte man in Indien investieren? Es ist zwar schon lange kein Geheimtipp mehr, aber normalerweise wird China immer als das Vorzeigeland gehandelt. Dabei konnte man in der Vergangenheit in Indien deutlich mehr als Anleger verdienen. Und: Bis zur Mitte des Jahrhunderts wird Indien China als bevölkerungsreichstes Land verdrängt haben. Gemessen am BIP wird es wohl drittstärkste Kraft nach China und den USA sein. Bis dahin ist es noch ein weiter Weg, Denn Indien hat noch viel Nachholpotenzial bei Infrastruktur & Co. Das ist gut für die Kurse. Der Spread beträgt etwa ein Prozent, die Jahresgebühr liegt bei 0,85 Prozent. *« Indien gehört in jedes Depot. Wer die starken Schwankungen des Marktes aushält, wird langfristig viel Freude daran haben. »* jk «+++



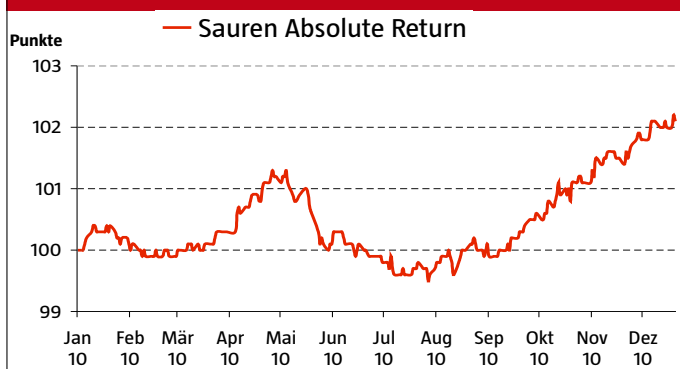
Foto: Dieter Schütz / phello.de

Das **Taj Mahal** ist das bekannteste Monument in Indien (Agra)

+++ Im Rückblick: Sauren Absolute Return

Vor einem Jahr hat Dachfondsspezialist Eckhard Sauren wieder einmal Pionierarbeit geleistet. Mit dem **Sauren Absolute Return** (LU 045 407 055 7) brachte er den ersten Dachfonds, der sich auf die neue Generation von UCITS-III-konformen Absolute-Return-Fonds fokussiert. „Im Gegensatz zu früheren Absolute-Return-Konzepten, die absolute Erträge durch Diversifikation erzielen wollten, nutzt die neue Generation alternative Anlageinstrumente, um möglichst marktunabhängige Gewinne einzufahren“, erklärt Sauren. Das bisherige Ergebnis ist solide. Zwei Prozent hat der Sauren Fonds zugelegt, mindestens drei sollten es sein. Daher ist Sauren auch nicht ganz zufrieden. Jedoch gibt er zu bedenken: „Ein Großteil des Jahres war für die Absolute-Return-Manager nicht einfach. Gleichwohl waren die Schwankungen des Fonds sehr gering“, sagt er. Zudem findet er es positiv, dass immer mehr innovative neue Fonds auf den Markt kommen. „Derzeit finden wir so viele interessante Fonds, so dass wir gar nicht in alle investieren können.“ *« Wer ein defensives Investment sucht und sein Portfolio mit Absolute Return Fonds diversifizieren möchte, der ist mit dem Sauren Fonds sehr gut bedient. Bei der Performance wird der Kölner sicher in Zukunft noch deutlich draufsatteln. »* jk «

Fonds-Chart: Sauren Absolute Return



Die Schwankungen des Sauren Absolute Return waren sehr gering. Welche Performance möglich ist, zeigt der Fonds seit August. Daher kann man langfristig vielleicht Renditen von durchschnittlich fünf Prozent erwarten.

Neue Fonds am Markt

powered by **IPC**concept
www.ipc.lu Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 22.12.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ €uro-Note*
FT MultiAsset Vola Target 9	DE000A0YCBJ3	51,62	3,2%	15.03.10
Absolute Return	5,00	1,5	-	-
GSC Value One AMI	DE000A0YAX64	109,78	9,8%	05.05.10
Small-Mid Caps Dtl.	0,00	1,0 + 10% Hon.	-	-
IAMF - Multi Invest Dynamic ETF	LU0491868195	10,03	0,3%	23.04.10
ETF-Dachfonds	5,26	2,10 + 20%	-	-
IAMF - Smart Momentum	LU0491868781	9,85	-1,5%	23.04.10
Dachfonds flexibel	5,26	2,15 + 20%	-	-
J. Führ Mittelstands-Rentenf.s P	DE000A0YAYG5	34,74	-0,7%	12.10.10
Corporate Bonds	3,00	1,2	-	-
Jupiter Global Convertibles L	LU0522255313	10,21	2,1%	01.10.10
Wandelanleihen	5,00	2,3	-	-
LAM-EURO-Small Caps	DE000A1CU8A9	124,79	24,8%	07.06.10
Euro Small Caps	5,00	1,75	-	-
Lazard LSDynamic	DE000A0RHKX8	97,31	-2,7%	10.05.10
Abs. Return	3,00	0,8	-	-
PEH Inflation Linked Bd. Flexibel	LU0498681468	99,06	-0,9%	14.04.10
Renten/Inflationsschutz	4,00	1,0 + 20% Hon.	-	-
Plenum Maritime Fund Class R	LI0113784289	109,30	9,3%	07.09.10
Schiffsaktien	5,00	2,1 + 15% Hon.	-	-
Premium Currencies UI R	DE000A0YJF34	94,97	-5,0%	17.02.10
Währungsfonds	5,00	2,4 + 20% Hon.	-	-
Robeco Indian Equities	LU0491217419	103,01	3,0%	25.08.10
Aktien/Indien	5,00	1,5	-	-
Sauren Absolute Return	LU0454070557	10,22	2,2%	04.01.10
Dachfonds/Absolute Return	3,00	0,95 + 10% Hon.	-	-
Sentix Fonds 1	DE000A1C2XH4	98,09	-1,9%	15.10.10
Absolute Return	3,00	1,54 + 20 % Hon.	-	-
Silk - Road Frontiers Fund R	LU0523945037	104,17	4,2%	22.09.10
Aktien/Emerging Markets	5,00	2,18 + 20% Hon.	-	-
UniEM China & Indien	LU0519314164	51,01	7,1%	15.07.10
Aktien/China & Indien	5,00	1,65 + 25 % Hon.	-	-

*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n (gut) bis 4n (ausreichend).

AM SONNTAG
€uro. Die Geldversther.

Lesen Sie jetzt 12 Ausgaben €uro am Sonntag für 35,10 Euro und sparen Sie über 10 Euro gegenüber dem Einzelkauf! Dazu erhalten Sie als Geschenk den BLACK & DECKER Stabschrauber (inkl. 7 % MwSt. und Versand)

Deutschlands **schnellste Börsenzeitung** am Wochenende!

Geschenke

Jetzt per Telefon bestellen: 05521/85 55 66 oder im Internet: www.eurams.de (übl. Gebühren des Netzbetreibers)

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Fonds-Meisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fondsxpess-Wettbewerb** um den Jahressieg.
Diese Woche: **Laransa AG**

Der Sieger der Fonds-Meisterschaft 2009 kann den Titel 2010 nicht verteidigen. Er findet sich nur im dicht gestaffelten Mittelfeld wider. Grund: „Die Chance auf den Gesamtsieg blieb uns im laufenden Jahr aufgrund unseres bewussten Verzichtes auf ausgeprägte Länder- oder Themenwetten leider verwehrt“,



Teamchef:
Andreas Leckelt

Team:
Laransa AG
Strategie:
Laransa steht für unabhängiges Anlagemanagement auf Basis der Portfoliotheorie von Professor Markowitz.
Kontakt: www.laransa.de

sagt Teamchef Andreas Leckelt. Für die letzten Handelstage im Jahr 2010 erwartet er keine Überraschungen mehr. „Wir gehen davon aus, dass das freundliche Marktumfeld unserem Portfolio noch zu einem weiteren Wertzuwachs verhilft. Insgesamt sind wir mit der Entwicklung unseres Portfolios sehr zufrieden. Sehr erfreulich ist, dass sich mit einer Ausnahme alle Portfoliobausteine im positiven Terrain bewegen“, sagt Leckelt.

Grundsätzlich fühlt er sich mit der Mannschaftsaufstellung auch für das Jahr 2011 gut gerüstet. „Wir gehen davon aus, dass die US-Notenbank FED ihre expansive Geldpolitik 2011 fortsetzen wird. Wir erwarten, dass die FED weitere quantitative Lockerungen im

Umfang von etwa 2 Billionen US-Dollar durchführen wird, um den Realzins um weitere 3 Prozentpunkte zu senken. In diesem Umfeld sollten Aktien und Rohstoffe auch 2011 eine positive Performance aufweisen. Im Anleihenbereich konzentrieren wir uns im Jahr 2011 vor allem auf High-Yield und Emerging Market Bonds, wobei wir eine kurze Duration – bis zwei Jahre – bevorzugen. Und auch Deutsche Aktien bleiben wegen der erwarteten Euro-Schwäche einer unserer Favoriten. Mit dem DWS Deutschland Fonds sehen wir uns gut positioniert“, sagt er.

jk «

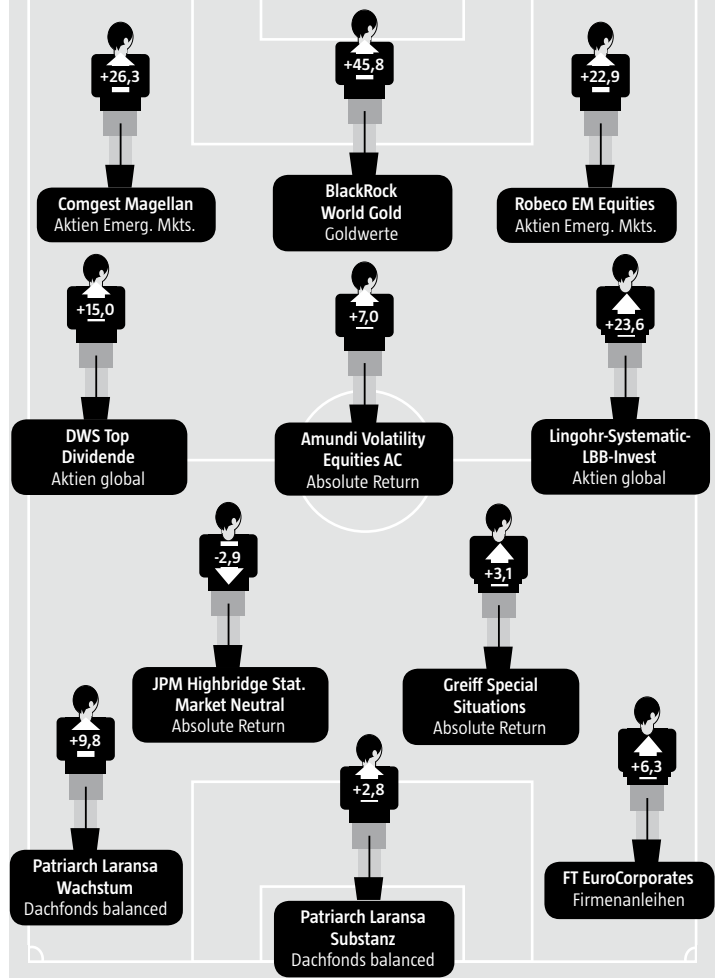
1. Fonds-Liga: aktueller Spielstand

Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 22.12.2010)	Wertzuwachs	Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 22.12.2010)	Wertzuwachs
1	1	GALIPLAN	19,9	12	12	Laransa AG	15,0
2	2	Nordproject	18,8	13	13	BCA Bank AG	14,8
3	3	SJB Fondsskyline	18,1	14	16	Bankhaus Bauer	14,5
4	5	Value Asset Management	18,0	15	14	Performance AG	14,5
5	4	Dr. Jens Ehrhardt	17,6	16	15	Neue Vermögen	14,4
6	6	Sigavest	17,3	17	17	FIWV AG	13,3
7	7	Acatis	17,3	18	18	ICM Schäfer AG	11,6
8	8	Avesco	16,7	19	19	Casius Finanz Management	10,9
9	9	Top Vermögen	16,3	20	21	Dr. Lux und Präuner	10,8
10	11	Greiff Capital	15,7	21	20	ERGIN Finanzberatung AG	10,6
11	10	Fonds Select Worpsswede	15,2	22	22	Portfolio Concept	5,8

Die Fonds-Meisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter www.aalto.de

Abstiegszone

Mannschaftsaufstellung: Laransa AG



Die Aufstellung verdeutlicht die Ausrichtung des Fonds-Depots hinsichtlich Offensive und Defensive. Jedes Team besteht aus 11 Fonds, wovon mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn bzw. seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

euro. Die Geldversteher.

Jeden Monat
Politik, Börse und private Finanzen durchschauen

Geschenkt

Testen Sie für nur 9,90 Euro drei Ausgaben €uro und erhalten als Geschenk den BLACK&DECKER Stabschrauber (inkl. 7 % MwSt. und Versand)

Analysen
Kommentare
Tipps

Jeden Samstag

Hintergründe
Strategien
Tests

Jeden Monat

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Die Musterdepots von Euro fondsxpess

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit 01.03.2004 geführt – bislang mit großem Erfolg.

Das offensive Depot

Das offensive Depot ist für risikofreudige Anleger konzipiert, die Renditechancen an den weltweiten Aktienmärkten nutzen möchten, ohne allzu sehr auf das Anlagerisiko zu achten.

Nach einem schwierigen Jahr 2010 soll 2011 alles besser werden. Auf diesen Nenner kann man die Vorhersagen der meisten Finanzmarktauguren bringen. Konsens ist: Die Kurse steigen 2011 weiter und auch Schwellenländer stehen immer noch hoch in der Gunst. Daher werden wir an der grundsätzlichen Ausrichtung des offensiven Depots nichts ändern. Nur kleine Anpassungen werden wir, wie in der vergangenen Woche



Foto: TIM Caspary/pixelio.de

angedeutet, vornehmen. Das heißt auch, dass wir unsere beiden defensiven Positionen, den Henderson Pan European Alpha Fund sowie den Salus Alpha DMX im Depot behalten. Beide haben ihre Sache im laufenden Jahr gut gemacht. Daher gibt es keinen Grund sich nach Alternativen umzusehen. Und auch an Russland werden wir auf alle Fälle weiter fest halten. Dort sollte sich in den kommenden Jahren einiges Positives tun. jk «

Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 22.12.10	Wertzuwachs seit Vorw. 1.1.10	Kauf- datum
Baring Korea	GB0000840719	9343,85	3,0% 35,7%	02.03.08
Carlson Eq. Asian SmallCap	LU0067059799	8511,31	0,4% 17,7%	02.03.08
JPM Gl. Natural Resources	LU0208853274	10082,25	3,2% 49,0%	02.01.10
Amundi Latin America	LU0201575346	8799,83	2,2% 23,2%	26.10.10
Callander Japan New Grw.	LU0097747421	8302,45	2,7% 18,5%	03.11.10
Long Term Investment Classic	LU0244071956	8277,87	1,3% 16,4%	02.01.12
AXA Framl. Glob. Real Estate	LU0266012235	8892,16	3,8% 26,2%	02.12.12
ESPA Stock Biotec	AT0000746755	8039,24	4,7% 20,8%	02.12.12
JPM Russia	LU0225506756	8698,16	3,7% 36,7%	02.12.12
Salus Alpha DMX	AT0000A0BK00	8251,47	0,8% 6,7%	02.12.12
Henderson Pan Europ. Al. Fd.	LU0264597617	7835,73	0,8% 5,6%	04.09.13
Silk - African Lions Fund R	LU0389403337	8354,56	1,2% 7,6%	07.04.14
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		103388,86	2,3% 22,7%	
Benchmark: MSCI Welt		975,17	3,3% 20,1%	

Das ausgewogene Depot

Das ausgewogene Depot ist für chancensuchende Anleger gemacht, die eine hohe Rendite wünschen, dabei aber das Anlagerisiko überschaubar halten wollen.

Mit rund 16 Prozent Gewinn im ausgewogenen Depot sind wir durchaus zufrieden. Allerdings gibt es einige Fonds, die nicht so viel Freude gemacht haben. Etwa Trendfolger wie der **SEB Asset Selection** von **Hans-Olov Bornemann** (Bild). Bereits seit zwei Jahren haben solche Fonds leichte Probleme. Gleichwohl hat der SEB-Fonds wenigstens nichts verloren und beim nächsten größeren Kursrückgang



Foto: SEB

sollte er seine Funktion als Airbag gegen Verluste wieder erfüllen. Anfang Januar werden wir aber auch im ausgewogenen Depot, die eine oder andere Auswechslung vornehmen. So denken wir darüber nach den Henderson Asia Pacific Property zu ersetzen. Die Immobilienaktien haben schon viel von der Erholung im Sektor vorweggenommen. Inzwischen sind ihre Bewertungen sehr ambitioniert. KGVs von über 20 sind die Regel. jk «

Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 22.12.10	Wertzuwachs seit Vorw. 1.1.10	Kauf- datum
Threadneedle Europ. HY	GB0002363447	5912,19	0,1% 13,0%	02.03.08
M&G Global Basics	GB0030932676	6563,65	2,7% 32,0%	01.02.09
Henderson Asia Pacific Prop.	LU0229494975	6698,34	2,7% 32,5%	02.01.10
Metzler Japanese Eq.	IE0003722711	6071,01	1,9% 21,2%	28.10.10
Alger American Asset Growth	LU0070176184	6164,73	4,4% 22,4%	02.01.12
Ethna-Aktiv E	LU0136412771	5860,37	1,0% 9,7%	02.01.12
J. Bär Loc Emg. Bond Eur	LU0256064774	5917,32	-0,2% 12,0%	02.01.12
Lux Topic Aktien Europa	LU0165211116	5835,62	0,8% 2,6%	02.12.12
Pictet Biotech	LU0090689299	5836,86	8,4% 11,8%	02.12.12
SEB Asset Selection	LU0256624742	5640,68	0,1% 0,3%	02.12.12
Man AHL Trend	LU0424370004	5689,90	0,6% -3,1%	05.11.14
Comgest Magellan	FR0000292278	6603,82	1,5% 17,5%	07.04.14
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		72794,49	2,0% 16,2%	
BM: MSCI Welt (70%) / Citi Glob. Govt. (30%)		814,60	3,3% 15,5%	

Das defensive Depot

Das defensive Depot ist auf vorsichtige Anleger ausgelegt, die wenig Risiko eingehen wollen, gleichwohl aber eine Rendite wünschen, die spürbar über risikofreien Anlagen liegt.

Am meisten Auswechslungsbedarf besteht im defensiven Depot. Unterm Strich sind rund acht Prozent Gewinn zwar in Ordnung, aber einige Fonds haben doch arg enttäuscht. Zu nennen sind da der **Athena UI** und der **Threadneedle Target Return** von Manager **Quentin Fitzsimmons** (Bild). Auch der **iShares Euro Inflation Linked Bonds ETF** hat zuletzt unter den markant angestiegen Renditen gelit-



Foto: Threadneedle

ten. Ein Indexfonds ist bei vermutlich weiter steigenden Bondrenditen nicht die beste Wahl. Diese drei Fonds stehen auf alle Fälle zur Disposition. Welche Fonds wir dafür ins Depot nehmen, darüber denken wir noch fieberhaft nach. Entschieden haben wir uns letztendlich noch nicht. Lassen Sie sich überraschen, welche Fonds wir auswählen. Anfang Januar ist es dann soweit. jk «

Das defensive Depot: Für Risikoscheue

Fonds	ISIN	Wert 22.12.10	Wertzuwachs seit Vorw. 1.1.10	Kauf- datum
Global Adv. Emerging Mkt.	LU0047906267	5675,27	-0,1% 24,7%	20.05.09
Carmignac Investissement	FR0010148981	5675,58	2,0% 16,1%	02.01.12
M&G Glob. Convertibles	GB0081268502	5506,93	1,3% 17,7%	02.01.12
Athena UI	DE000A0Q2SF3	5059,77	0,0% -2,8%	02.12.12
HI Varengold CTA Hedge	DE0005321384	5025,40	0,4% -1,5%	02.12.12
iShares € Inflation Linked	DE000A0HG2S8	5095,27	0,6% 0,6%	02.12.12
Threadneedle Target Return	GB008104JL25	5077,46	-0,1% -1,0%	02.12.12
HSBC Halbis Global Macro	LU0298502328	5124,47	0,2% 1,3%	07.05.13
ETF-Dachfonds	DE0005561674	5453,03	1,8% 13,6%	17.09.13
AC - Stat. Val. Mkt Neu. 12 V.	LU0430218775	5507,51	1,4% 7,2%	07.04.14
PF - Emerg. Local Curr. Debt	LU0255798109	5488,72	2,7% 6,8%	07.04.14
Templeton Global Bond Fund	LU0294219869	5329,72	0,6% 3,7%	07.04.14
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		64019,13	0,9% 8,0%	
BM: MSCI Welt (30%) / Citi Glob. Govt. (70%)		600,50	3,1% 10,9%	

Neuer Fonds von Varengold

Bereits seit 15 Jahren hat sich die Hamburger Wertpapierhandelsbank Varengold auf Managed Futures konzentriert. Nun erweitern sie ihr Fondsangebot um den UCITS III-konformen Varengold Alternative Alpha

Bereits 2006 lancierte Gründer und Chef der Varengold Wertpapierhandelsbank den HI Varengold CTA Hedge B, den ersten Dach-Hedgefonds für Managed Futures. Bislang war der Fonds erfolgreich. Doch der Gesetzgeber hat ja leider bei Dachhedgefonds Kauf und Verkauf unnötig erschwert. Dank der neuen Fondsregularien kann Varengold nun auch eine ähnliche Strategie im ganz normalen Publikumsfondsmantel umsetzen.

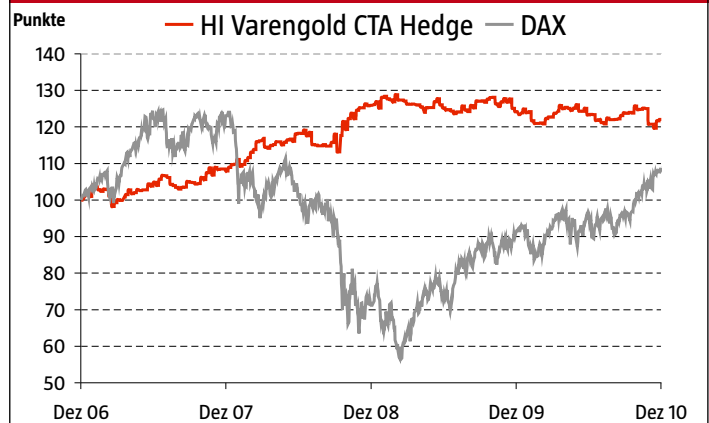
Was auch den **Varengold Alternative Alpha** von Yasin Sebastian Qureshi auszeichnet. „The trend is your friend“. Was steckt dahinter? „Mit Futures oder Optionen handelt man auf fast alle Anlageklassen“, erklärt Yasin Sebastian Qureshi.

Der Fonds bildet einen von Varengold zusammengestellten Index ab. Der Managed Futures-Index setzt sich aus einem Portfolio von internationalen Top Asset Managern zusammen, die den hohen Kriterien für die Indexaufnahme erfüllen müssen. „Wir setzen bei der Indexzusammensetzung auf ein Höchstmaß an Qualität und Sicherheit. Daher werden nur Manager berücksichtigt, die auf Managed Account Plattformen mit täglicher Liquidität zu finden sind. Zudem müssen die Asset Manager für eine potentielle Indexaufnahme einen realen Track Record von zwei Jahren, ein verwaltetes Volumen in Höhe von mindestens 100 Millionen US-Dollar aufweisen. Aktuell setzt sich der Index aus sieben Managern zusammen, die in folgende Strategien unterteilt werden können: 45 Prozent „Short-Term Trading“, 30 Prozent „Trend Following“ und 25 Prozent „Global Macro“. *Der neue Varengold Fonds greift auf ähnliche Zielfonds wie der bewährte Dachhedgefonds zurück. Man kann erwarten, dass er ähnlich performt. Die Tranche für Privatanleger folgt Anfang 2011.* jk «

Daten: Varengold Alternative Alpha I

ISIN/WKN	DE 000 A1C 5D5 4 / A1C 5D5
Auflegung	26. November 2010
Liquidität	täglich
Gebühr p.a.	1,34 %
Erfolgshonorar	10 % mit High-Water-Mark und Hurdle Rate (3-Monats-Euribor)
Infos	www.varengold.de

Fondschart: Renditeträchtige Strategie



Die Varengold-Strategie verharrt zwar seit zwei Jahren im Seitwärtstrend. Jedoch liegt der Fonds auf Sicht von vier Jahren noch deutlich vor dem DAX, obwohl er sich seit dem Tief verdoppelt hat. Das zeigt wieder einmal, dass es sehr wichtig ist, in Krisen nichts zu verlieren. Dadurch zeichnen sich die Trendfolgestrategien aus, in die Varengold investiert.

Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

Hedgefonds-Zertifikat	ISIN	Kurs 22.12.2010	Wertzuwachs seit		Laufzeit
			1.1.2010	1.1.2009	
Alceda Star Pharos	XS0356743061	63,25	-16,5	-34,3	06.08.22
Alpha Long/Short	DE000BVT35N8	101,57	14,7	5,6	endlos
Belmont Global CTA	DE000BVT4532	102,59	6,9	6,6	endlos
Belmont Natural Resources	DE000BVT4540	92,06	-7,7	-7,2	endlos
Branca Low Vola	DE000BC0BPD4	1043,55	-1,0	1,6	04.09.26
China H/A Shares Spread	DE000AA10CC6	87,37	-8,7	-12,6	endlos
Cosmos Multi Strategy	DE000DB1CE81	50,35	-15,1	-22,9	endlos
CYD LongShort Commodity	NL0000713501	88,96	6,0	-16,7	endlos
CYD LongShort Commodity Quanto	NL0000726362	87,09	-6,3	-25,5	endlos
CYD Market Neutral Commodity	NL0000713493	105,98	8,7	2,6	endlos
CYD Market Neutral Commodity	NL0000726354	105,66	-1,7	-4,8	endlos
Dynamic Index	DE000BVT35P3	74,68	17,7	56,0	endlos
er Global XL Zertifikat II	DE000BC0BQ86	124,82	-0,9	8,1	endlos
Europa Sector Rotation L/S	DE000DB0JVK0	83,05	12,7	36,4	endlos
Ferro Absolute Return Hedge	DE000A0HZAV6	896,54	-0,8	-0,4	15.08.16
Ferro Total Return Hedge	DE000A0HZAU8	961,75	-1,4	-0,2	15.08.16
FX Wave USD 2 % Diversified*	FRO010935353	879,54	-12,0	-	endlos
FX Wave USD 2 %*	FRO010532747	750,59	-24,9	-	endlos
GAM Multi Commodities Index	CH0024324268	1162,64	-1,9	8,5	28.03.11
MAN RMF Energy Hedge Plus	DE000DB6GCY3	0,94	0,0	6,8	09.08.13
M-RIX	DE000A0HYQ90	91,62	3,9	10,4	20.05.11
Notz Stucki Alternative Diversified	DE0009542324	5167,00	-0,3	6,0	31.03.14
Optima Emerging Markets	DE000DB1BMU2	1111,57	1,5	24,2	04.07.12
Permal Natural Resources	DE000DB0PUM4	953,69	10,6	30,6	endlos
Quaesta Capital (FX-MMP)	DE000DB0PUE1	1064,76	-0,3	-4,2	endlos
REICHMUTH HOCHALPIN	DE000DB1C1A1	965,91	0,0	-0,7	endlos
RMF Absolute Plus Zertifikate	DE000DB0UVB5	991,48	0,0	2,5	31.05.12
Sauren Alpha Zertifikat	DE000SG2M723	1162,90	2,5	15,1	endlos
Superfund A (Börsenhandel)	FRO010532747	101,10	1,9	-26,1	endlos
Superfund A Zertifikat	FRO010261743	101,70	5,9	-27,1	endlos
Superfund B Zertifikat	FRO010261792	104,90	10,4	-35,6	endlos
Superfund C Zertifikat	FRO010261834	93,32	11,1	-45,6	endlos
Superfund Gold A Zertifikat	FRO010587915	128,31	32,0	13,5	endlos
UBS Global Equity Alpha Index	CH0028858907	90,14	13,3	41,5	31.01.12
UBS Portable Alpha Certificate	CH0027170056	113,99	-4,8	-11,5	endlos
UBS STAR GAM Diversity Index	CH0027407565	881,24	-6,0	-8,3	31.10.11
Volatility Arbitrage Index	CH0022148487	917,64	-7,2	3,7	endlos

AM SONNTAG
€uro. Die Geldverstehere.

Lesen Sie morgen

Die besten Märkte 2011: Worauf Anleger im kommenden Jahr setzen sollten, welche Branchen und Märkte positiv überraschen werden. Mit vielen Investmenttipps

Superluxus: Sündhaft teure Villen, riesige Diamanten, seltene Kunst – Die Superreichen dieser Welt sind auf Einkaufstour und sorgen für Rekordpreise

Rohstoffe: Wie die Chancen für Öl, Gold, Agrarrohstoffe und Erneuerbare Energien stehen – und wo die Tücken sind. Der große Ausblick fürs kommende Jahr



Analysen | Kommentare | Tipps
Jeden Samstag

Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von €uro fondsxpresse finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die €uro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

HITLISTEN In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2010		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Craton Capital Precious Metal A	82,5	221,3
Allianz RCM Thailand A €	80,6	240,9
Stabilitas Gold+Res. Spec. Sit. P	77,4	207,1
Stabilitas Pacific Gold+Metals P	77,1	309,3
Fidelity Thailand A \$	73,9	190,2
AMUNDI Thailand-AC	73,7	199,2
J. Bär MP Gold Equity (EUR) B	68,7	239,3
J. Bär MP Gold Equity B	68,5	244,7
GR Dynamik OP	65,6	153,4
Falcon Gold Equity Fund A	65,0	171,1

Aktienfonds: Die Besten seit 5 Jahren		
Fonds	Ergebnis seit	
	5 Jahre	5 Jahre p.a.
SUI China Equities A	229,3	26,9
Fidelity Indonesia A USD	226,7	26,7
Falcon Gold Equity Fund A	181,5	23,0
J. Bär MP Gold Equity (EUR) B	178,5	22,7
Allianz RCM China A \$	173,9	22,3
J. Bär MP Gold Equity B	173,6	22,3
Fidelity China Focus A \$	164,2	21,4
Craton Capital Precious Metal A	163,9	21,4
Jyske Chinese Equity	161,3	21,2
LombardOdier World Gold EUR	160,5	21,1

Aktien Welt: Wochensieger		
Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1.1.2010
Tweedy B. International Value CHF	6,1	25,0
Tweedy B. Intern. Value Euro	4,5	13,0
KBC Eq Quant Global 1 KAP	4,0	22,0
Janus US Strategic Value A \$	3,9	21,4
Robeco Infrastructure Equities EUR	3,9	25,3
Tweedy B. Value (USD)	3,8	14,7
ACMBernstein Glob. Growth Tr. A	3,7	16,2
Threadneedle World Equities AU	3,6	23,4
PS Global Listed Private Equity ETF	3,5	36,9
Gartmore Global Focus € A	3,4	20,2

Die €uro-FondsNote ist das Fonds-Rating vom Finanzen Verlag und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die €uro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und €uro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

Fondsstatistik bitte HIER klicken

INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 38
Dachfonds	S. 39
Mischfonds	S. 44
Rentenfonds Euro	S. 50
Rentenfonds US-Dollar	S. 55
Rentenfonds Global	S. 56
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 58
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 58
Corporate-Bonds-Fonds	S. 60
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 62
Laufzeitfonds	S. 64
Offene Immobilienfonds	S. 66
Devisenfonds	S. 66

ACHTUNG Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2010		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
ZZZ	39,0	90,7
cominvest Total Return Bond	34,2	15,0
UBAM Local Ccy EM Bond (USD) \$	33,4	52,2
Deka EuroFlex Plus	32,2	22,1
Short Term Fixed Income Fund I	29,9	-11,3
Fidelity Asian High Yd. A Acc EUR	29,6	113,9
ISI Emerg.Mkt. Loc.Currency Bd	28,6	63,0
UBS (Lux) Bond AUD P-acc	28,6	63,8
W&W ABS Fund B	28,2	59,8
UBS (Lux) MT Bond AUD P-acc	27,7	67,2

Rentenfonds: Die Besten seit 5 Jahren		
Fonds	Ergebnis seit	
	5 Jahre	5 Jahre p.a.
ZZZ	134,7	18,6
DWS Gold Plus	106,9	15,7
DB Platinum Commod. Euro R1C	80,6	12,5
Templeton Gl. Total Ret. A acc	73,0	11,6
KBC Renta TRY-Renta (thes.)	62,6	10,2
Templ. Gl. Bond A acc. €	60,8	10,0
Templ. EM Bond A dis. \$	54,6	9,1
UBS (Lux) MT Bond AUD P-acc	53,3	8,9
UBS (Lux) Bond AUD P-acc	52,9	8,9
Templeton Asian Bond A acc €	49,1	8,3

Aktien Welt: Jahressieger		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
StarCap Pergamon A	44,8	93,4
dbx LPX Private Equity ETF	43,3	116,7
Allianz RCM Industriewerte A €	41,9	86,7
WM Aktien Global US-\$ UI	40,6	53,6
Deka PrivateEquity	38,7	97,0
Pictet Security P \$	38,7	94,0
PS Global Listed Private Equity ETF	36,9	88,1
DWS ZukunftsInvestitionen	36,6	99,5
Lyxor ETF PRIVEX	34,7	80,8
Oyster World Opport. A USD	34,2	54,4